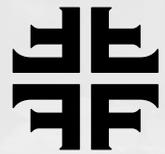


2. Ausgabe 2023

# ***TSV-aktuell***



**876**

Lengfeld.

1903



**Bären-Apotheke**  
Gesundheit in Balance

## Ihre Wohlfühlapotheke im Herzen von Würzburg-Lengfeld

- ✓ schönes Ambiente, helle und moderne Räume
- ✓ große Auswahl und viele direkt vorrätige Medikamente
- ✓ zahlreiche **Kundenparkplätze**
- ✓ jetzt länger für Sie geöffnet, sowie mittags durchgehend
- ✓ täglicher kostenloser Lieferservice
- ✓ Kundenkarte mit 3% Preisvorteil auf alles (außer Rezepte)
- ✓ Vorbestellung per App, auch mit E-Rezept
- ✓ Besonders sicher und bequem: unser **Drive-In Autoschalter**  
Ob Regen oder Corona, am Autoschalter erhalten Sie die gleiche freundlich-kompetente Beratung wie in der Apotheke
- ✓ Viele weitere Leistungen, wie Homöopathie, Naturheilkunde, Biochemie, Allopathie, Blutwertbestimmung, Verleih von Milchpumpen und Babywaagen, Ernährungsberatung, Aromatherapie, Anmessen von Kompressionsstrümpfen, diskrete Inkontinenzberatung, Reise-Impfberatung und mehr...

 **Bären-Apotheke**  
Gesundheit in Balance

Werner-von-Siemens-Str. 100  
97076 Würzburg-Lengfeld  
Inhaberin: Nina Wiegard  
Filialleitung: Sabine Gaugler

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr



Telefon (0931) 27 14 48  
Telefax (0931) 27 06 111  
info@baerenapo-lengfeld.de  
www.baerenapo-lengfeld.de



### Vorwort

Im Pressebericht für die Main-Post und die Mainfranken-Rundschau lautete die Schlagzeile:

#### Der TSV Lengfeld rüstet sich für eine gute Zukunft!

Eine Vermögens- und Liquiditätsanalyse zeigt, dass der TSV in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht hat und seine Kernziele problemlos erreichen kann. Im Jahr 2026 wird unser Verein dann sein 150-Jahresjubiläum stilvoll und auch nach außen hin würdig feiern können.

Unser Präsidium schafft zusammen mit den Abteilungsleitern den Rahmen, dass die Jugendarbeit in allen Bereichen und Abteilungen modern und zielgerichtet sein kann. Das dazu notwendige Fachpersonal ist entweder schon vorhanden oder wird noch anzusprechen sein. Eine wichtige Komponente dabei ist auch die Förderung gemeinschaftlichen Tuns und Handelns.

Alle sporttreibenden Mitglieder sollen in ihren Abteilungen Bedingungen vorfinden, die für die wichtigste Nebensache der Welt (Sport) von Bedeutung sind. Die Abteilungsleiter als Bindeglied zu den Mitgliedern werden vom Präsidium dafür alle Unterstützung erhalten. Unseren Mitgliedern steht der Verein bis ins hohe Alter zur Verfügung. Und wenn einmal kein Sport mehr getrieben werden kann, sind Veranstaltungen im gesellschaftlichen Bereich und gemeinsame Ausflüge sicher von hoher Priorität.



So geht der TSV Lengfeld mit viel Optimismus und nicht ohne Stolz in eine gute Zukunft!

*Für das Präsidium  
Wolfgang Hobiger*

Redaktionsschluss für TSV-aktuell 1/2024

**SONNTAG, 19. NOVEMBER 2023**



## ARBEITEN IM BLINDENINSTITUT WÜRZBURG.

Aktiv Leben mitgestalten.

Sie arbeiten gerne mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Behinderung, wünschen sich ausreichend Zeit für Ihre Arbeit und schätzen einen großen Spielraum, um eigene Ideen einzubringen? Hierfür suchen wir engagierte und leidenschaftliche Mitarbeiter\*innen für unser Blindeninstitut mit den Standorten in Würzburg und Kitzingen.



anders sehen  
Blindeninstitutsstiftung

Für unsere pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Angebote suchen wir Mitarbeiter\*innen (m/w/d):

- Heilerziehungspfleger\*innen
- Altenpfleger\*innen/Pflegefachfrau oder Pflegefachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen
- Erzieher\*innen
- Heilpädagog\*innen
- Sozialpädagog\*innen

Und viele weitere Berufsbilder auf [www.blindeninstitut.de/jobs-wuerzburg](http://www.blindeninstitut.de/jobs-wuerzburg)

**JETZT  
BEWERBEN!**



## Der Vorstand informiert



Das Wichtigste aus den Präsidiumssitzungen im 1. Halbjahr 2023 sowie der Mitgliederversammlung vom 22.05.2023 im Überblick:

### Bauliche Maßnahmen/Projekte

Die teilweise in 2022 bereits geplanten und begonnenen Projekte wie die Umstellung der Flutlichtanlagen auf LED am vorderen Sportplatz und am Kunstrasenplatz sowie die Erneuerung der Sportplatz-Eingangstore konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Für die Erneuerung der Heizungsanlage (betrifft TSV-Gebäude und Gaststätte) werden aktuell die geltenden Regelungen durch das neu in Kraft getretene Gebäude-Energie-Gesetz nochmals geprüft.

### Erweiterung des sportlichen Angebotes

Künftig ist es im TSV möglich, Kung Fu auszuüben. Somit konnte die Bandbreite der im TSV angebotenen fernöstlichen Kampfsportarten nochmals erweitert werden.

### Bereich Marketing

Der TSV ist mit der Fa. Selgros (Nürnberger Str.) eine Business-Kooperation eingegangen. Die Mitglieder des TSV erhalten kostenlos eine Kundenkarte der Fa. Selgros, um dort einkaufen zu können. Anträge für eine solche Kundenkarte liegen in der Verwaltung bereit.

### Mitgliederehrung 13.04.2023

Nachdem diese, bedingt durch Corona, leider schon mehrfach entfallen musste, konnten an diesem Abend endlich wieder Mitglieder mit 25, 40, 50, 60 und sogar 70 Jahren Mitgliedschaft gebührend geehrt werden. Das gemeinsame Essen, zu dem der TSV im Anschluss an

die Ehrungen einlud, rundete den Abend erfolgreich ab.

### Mitgliederversammlung 22.05.2023

In der jährlich angesetzten Versammlung konnten der Präsident und die Vizepräsidenten über die positive Entwicklung des Vereins in sportlicher, wie auch in finanzieller Hinsicht berichten. Auch im Bereich Verwaltung wird mit der Einführung einer neuer Mitgliederverwaltung zukunftsorientiert gearbeitet. Für Präsident Wolfgang Hobiger ist nach wie vor die Jugendarbeit sehr wichtig und muss entsprechend gefördert werden, um eine gesunde Vereinsbasis zu schaffen und zu erhalten. Zielsetzung für alle muss eine positive Außendarstellung unseres Vereines sein. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Bier und Brotzeit gab es noch Gelegenheit für einen Meinungsaustausch und das ein oder andere gute Gespräch.

**„Soll Gemeinschaft gelingen, dann muss ich mehr für sie tun, als ich von ihr erwarte“ – Peter Amend –**

### 5.000 € - Gewinn für die Jugend des TSV

Jeden Freitag um 18.50 Uhr in der ARD kann man die Sendung „Quizduell-Olymp“ verfolgen. Prominente Gategäste treten gegen die drei besten deutschen „Quizduell“-Spieler an. Dabei geht es nicht nur um Allgemeinwissen und Nervenstärke, sondern auch um die richtige Einschätzung der Gegner und die Bereitschaft zu zocken. Am 02.06.2023 kam es zum Duell „Team Jäger“ gegen den Olymp. Die eingeladenen Gäste waren zwei Jäger aus der Quizsendung „Gefragt-Gejagt“ (werktags ARD 18 Uhr) – der Quizdokter Dr. Thomas Kinne und der Quizvulkan Dr. Manuel Hobiger. Es geht jeden Freitag um 10.000 Euro: Gewinnt der Olymp, können sich 20 MitspielerInnen der ARD Quiz App freuen, denn sie teilen

sich den Gewinn. Sollten die prominenten Herausforderer es schaffen, gegen drei der besten Quiz-Köpfe Deutschlands zu bestehen, spenden sie ihren Gewinn für einen guten Zweck. Und die Jäger gewannen tatsächlich! Thomas Kinne spendete seine erspielten 5.000 € an das Kindertumorzentrum Heidelberg und Manuel Hobiger seine 5.000 € für die Jugendarbeit des TSV Lengfeld. Hobiger stammt aus Lengfeld und war während seiner gesamten Kindheit und Jugend, bis zu seinem Wegzug, Mitglied im TSV. Der TSV bucht den erhaltenen Betrag auf ein Spendenkonto; von diesem werden zukünftige Aktivitäten der TSV-Jugend, die insbesondere der Förderung der Gemeinschaft dienen sollen, bezuschusst.



## **TSV Lengfeld rüstet sich für eine gute Zukunft**

Im Jahr 2026 feiert der TSV Lengfeld sein 150-jähriges Jubiläum. Auch bei der heuer im Mai stattgefundenen Mitgliederversammlung unter bewährter Moderation unseres Stadtrates Wolfgang Roth wurden die Ziele vorgestellt, wie unser Traditionsverein Vorbereitungen für dieses bedeutende Ereignis trifft. Vereinspräsident Wolfgang Hobiger stellte klar, dass gesunde finanzielle Rahmenbedingungen unabdingbar für einen handlungsfähigen Verein sind. Vizepräsident Robert Reus konnte in seinem Dreijahresrückblick gerade im Bereich Finanzen von erheblichen Fortschritten berichten und die anstehenden Investitionen gelten als gut gesichert. Dies bestätigten auch die Revisoren Wagner und Kirsch! Das Präsidium des TSV wird sich besonders um seine drei Kernbereiche intensiv kümmern. Die Jugendarbeit in allen Abteilungen wird dadurch unterstützt, dass die Ausbildung der Kinder nach Möglichkeit von erfahrenen Übungsleitern und Trainern

begleitet wird. Außerdem stehen Mittel bereit, den Gemeinschaftssinn zu fördern, um auch außerhalb des Sportbetriebs gemeinsame Aktivitäten zu starten.

Das „Kerngeschäft“ des Vereins ist natürlich die Unterstützung seiner zwölf Abteilungen im Aktivenbereich. Hier werden selbstverständlich die Investitionen getätigt, welche zu einem geordneten Ablauf insbesondere der Spielbetriebe beitragen. Und da kann sich der TSV in der Organisation auf seinen Vizepräsidenten Rudi Kerl (übrigens mit dem Ehrenamtspreis des Bayer. Fußballverbandes ausgezeichnet) und seine Abteilungsleiter verlassen.

Als dritte wichtige Säule kümmert sich der Verein natürlich um seine „SeniorInnen“. Viele sind noch im Breitensport aktiv, manche haben aber auch schon den Übergang zum passiven Mitglied geschafft. Gemeinsame Ausflüge, Informationsveranstaltungen, Feiern (nicht nur zu Weihnachten) werden auf jeden Fall vom Verein aktiv unterstützt.

Höhepunkte des letzten Berichtsjahres waren die jeweiligen 55-jährigen Jubiläen unserer Faschingsgesellschaft und unserer Herrensportgruppe. Die FGL zeigte bei ihrem Festkommers im Januar und der Prunksitzung an Fasching, dass sie nicht nur feiern, sondern auch organisieren kann.

Das Präsidium des TSV blickt mit Stolz und Hochachtung auf seine Abteilung! Und mit seinem Gründungsmitglied und „Urgestein“ Edgar Stahl hat sie auch noch den Träger des „Verdienstordens in Gold mit Brillanten“ in seinen Reihen. Der Orden ist die höchste Auszeichnung durch den Bund deutscher Karnevalisten!

Im Mannschaftssport wird der Blick etwas getrübt durch den Abstieg unserer 1. Fußballmannschaft aus der Landesliga. Wenn ein Verein über viele Jahre hier seine Jugendarbeit vernachlässigt, ist es auch nicht mehr zielgerichtet und zu verantworten, falsche Anreize zu setzen. Aber wie schon aufgezeigt, wird in den nächsten Jahren die Jugendarbeit priorisiert.

Zu erwähnen ist noch, dass sich nach Corona die Mitgliederzahlen des TSV wieder erhöhen. Aktueller Stand: 1816 Mitglieder. Unsere Verwaltung (mit Vizepräsident Markus Lohn) schafft gerade die Voraussetzung für eine effiziente Mitgliederbetreuung. Im Januar und Fe-

bruar verloren wir gleich drei Ehrenmitglieder unseres Vereins:

Felix Schömig, Manfred Stahl (Ehrenpräsident des TSV), beide Mitgründer der Fußballabteilung Anfang der 1950er Jahre) und Erwin Heller (Vorstand Liegenschaften). In einer Gedenkminute gedachten wir dieser herausragenden Persönlichkeiten.

Nach den Ausführungen des Präsidiums und anschließender Diskussion war die Zeit reif für eine gute Brotzeit und das 30 Liter Fass Bier, gespendet von der Distelhäuser Brauerei.

## **Der TSV Lengfeld ehrt seine langjährigen, treuen Mitglieder**

Seit 1876, dem Gründungsjahr, ist der TSV Lengfeld Mittelpunkt des sportlichen Lebens im Kürnachtal. Bis 1950 war der TSV hauptsächlich Turnverein, bis dann die Gründung der Fußballabteilung eine neue Ära einleitete. Unter dem damaligen, äußerst rührigen Vorstand Erich Schoberth kamen seit 1967 weitere, heute bedeutende Abteilungen des Vereins dazu. So die im Breitensport angesiedelten Gymnastikgruppen, die Herrensportgruppe, Tischtennisabteilung, ferner die zwischenzeitlich über die Würzburger Grenzen hinaus bekannte Faschingsgesellschaft FGL und dann Anfang der 1970er Jahre die im Verein integrierte Tennisabteilung. So nach und nach kamen als Abteilungen Judo, Kegeln, Handball und Volleyball, Karate, Schach und Cricket dazu.

Heute hat der TSV Lengfeld 12 Abteilungen mit annähernd 2000 Mitgliedern. Dem Präsidium des TSV ist sehr wohl bewusst, dass „seine“ Mitglieder das wichtigste „Vereinskapital“ darstellen. Sport im Verein und anschließende gesellschaftliche Annäherung in der „Nachspielzeit“ müssen einfach Spaß machen! Unsere Abteilungsleiter erhalten, bei Einhaltung der finanziellen Möglichkeiten, alle erdenkliche Unterstützung, um diese heute so wichtigen Ziele unseres gesellschaftlichen Lebens zu erreichen.

So konnte auch im Jahr 2022 nach längerer coronabedingter Abstinenz auch sportlich und gesellschaftlich wieder einiges organisiert werden, was für unseren Verein nicht ohne Bedeutung war.

Die Faschingsgesellschaft „FGL“ und die Herrensportgruppe feierten ihr 55-jähriges Jubiläum. Der Fernsehsender SAT 1 Regional berichtete über das Training der Fußballer, unserer Jugendmannschaften Fußball und Handball sowie dem Zirkusturnen unter Leitung von Tina Jones. Hier kommt auch zum Ausdruck, dass die Jugendarbeit in den kommenden Jahren im Focus der Bemühungen des TSV sein wird! Die Zugehörigkeit in einem Sportverein über einen längeren Zeitraum ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, Eintritte und auch Austritte sind zur Normalität geworden. Beim TSV Lengfeld beweist eine hohe Zahl treuer Mitglieder, dass Vereinsleben noch ein wichtiger Bestandteil unserer Freizeitgestaltung ist. Nachdem in den Jahren 2020, 2021 und 2022 coronabedingt kein Ehrenabend stattfinden konnte, wurden über 140 Mitglieder zur Ehrung eingeladen, davon konnten 83 Mitglieder teilnehmen und sich am Ehrenabend auch gebührend feiern lassen.

Vor den Ehrungen gedachten wir unseren im Jahr 2023 verstorbenen Ehrenmitgliedern Felix Schömig, Manfred Stahl und Erwin Heller. Felix, ehemals aktiver Fußballer, war als Metzgermeister später „Hoflieferant“ des TSV und Gönner und Mäzen des Vereins.

Manfred Stahl war aktiver Spieler, später Abteilungsleiter Fußball und langjähriger Sport-Vorstand. „Seele des Vereins“ und „Stimmungsmacher“ beschreibt den begnadeten Sänger wohl am besten. Mit Erwin Heller verliert der TSV seinen langjährigen Vorstand für die nicht gerade leicht zu betreuenden Liegenschaften. Er war ein Mensch, der immer für den Verein da war.

Die größte Gruppe bildeten 60 Mitglieder mit 25-jähriger Vereinszugehörigkeit. Anwesend konnten an diesem Abend 29 Jubilare sein.

Die zweite Gruppe mit 40-jähriger Vereinszugehörigkeit bestand aus 45 Mitgliedern, wovon 27 Jubilare den Ehrenabend genießen durften.

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurden 22 Mitglieder, davon 19 Anwesende geehrt.

60 Jahre im Verein sind 6 Mitglieder, davon 2 Anwesende.



*25-jähriger Vereinszugehörigkeit*



*50-jähriger Vereinszugehörigkeit*



*40-jähriger Vereinszugehörigkeit*



*60-jähriger Vereinszugehörigkeit*

70 Jahre im TSV Lengfeld sind noch 7 Mitglieder, erfreulich dass 4 davon anwesend sein konnten (bzw. Manfred Heilig durch seinem Sohn vertreten wurde)

Besonders erfreut zeigte sich bei der Ehrung Präsident Wolfgang Hobiger, Frau Gisela Schoberth begrüßen und für ihre 70-jährige Mitgliedschaft ehren zu dürfen. Die Witwe unseres schon erwähnten, sehr rührigen ehemaligen Vorstand Erich Schoberth musste erleben, wie Erich mit 36 Jahren nach einer von ihm geleiteten Prunksitzung einem Herzinfarkt erlegen ist. Der Verein und wir alle haben ihm heute noch unendlich viel zu verdanken! Alle zu ehrenden Mitglieder im Verein, welche am Ehrenabend nicht teilnehmen konnten, werden vom Präsidium des TSV auf jeden Fall aber noch persönlich die Urkunde für ihre langjährige Mitgliedschaft erhalten.

Es war schon nach Mitternacht, als sich die letzten Jubilare auf den Heimweg machten. Der TSV Lengfeld ist stolz auf seine vielen, durch die Ehrung ausgezeichneten, Mitglieder.

### **Telefonbetrüger werden mit ihren Aktivitäten immer dreister**

Es vergeht kaum ein Tag, an dem in den Medien nicht über Betrügereien, Schockanrufe und vieles mehr berichtet wird. So konnte fast jeder Teilnehmer einer Veranstaltung – organi-

siert vom TSV Lengfeld und der Seniorenunion Ortsverband Lengfeld, in einer regen Diskussion mit Polizei-Hauptkommissar a.D. Schott über persönliche Erfahrungen mit Telefonbetrügern berichten.

Insbesondere der sogenannte Enkeltrick ist nach wie vor die auch für die Ganoven ertragreichste Variante, an das Geld der Senioren zu kommen. Ein Anrufer behauptet, der Enkel zu sein und bittet um Geld für dringende Anschaffungen etc.

Oder, der Anrufer gibt sich als Polizist aus, berichtet von einem schweren Unfall mit Todesfolge, den ein nahe stehender Verwandter verursacht haben soll. Eine Verhaftung ist nur durch Zahlung einer Kaution abwendbar. Meist werden hohe Summen gefordert. Auch über das Internet versuchen Betrüger an das Geld älterer Mitbürger zu kommen. Im Mittelpunkt steht hier insbesondere der Versuch, an die Kontodaten zu gelangen. Betrüger kommen oft auch an die Haustüre, erlangen durch falsche Angaben Zutritt in die Wohnungen, starten Ablenkungsmanöver und versuchen Geld und Schmuck zu entwenden. Die Versuche werden immer dreister und ständig treten neue Betrugsvarianten auf.

Es empfiehlt sich daher, möglichst Ruhe zu bewahren und nicht gutgläubig zu sein. Im Zweifel Zeit gewinnen und Angehörige um Rat fragen. Und immer bedenken: Gewinnversprechungen sind meist erfunden und müssen nie mit Vorauszahlungen oder Gebühren erkauft



werden. Leider ist die Aufklärungsquote relativ gering, gefasst werden meist nicht die Drahtzieher der Banden, sondern nur die „Abholer“. Diese erwarten dann leider im Verurteilungsfalle nur relativ geringe Strafen. Das Fazit der regen Diskussionsrunde: Eigene Vorsicht ist immer noch der beste Schutz vor Betrügereien!

### **Vorschau auf den geplanten Herbstausflug nach Nördlingen/Donauries**

Der TSV und seine Herrensportgruppe planen für den Herbst einen Tagesausflug an das an der romantischen Straße liegende Nördlingen.

Voraussichtlicher Termin: 5. Oktober 2023

Abfahrt: 8.30 Uhr

Rückkunft: ca. 19 Uhr

Weitere Informationen und Tagesprogramm/Anmeldung etc. folgen rechtzeitig.

### **Der TSV verliert drei seiner bedeutenden, langjährigen Ehrenmitglieder**

Im Januar 2023 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Ehrenvorstand Manfred Stahl im Alter von 86 Jahren.

Manfred war nach dem Krieg Mitbegründer der Fußballabteilung und dann im Jahr 1967 der heute legendären Faschingsgesellschaft des Vereins. Seine humorvollen Talente konnte er

im besten Sinne in diesen beiden Abteilungen voll zum Tragen bringen. Seine jahrzehntelange Mitarbeit im Verein als Abteilungsleiter Fußball und später als Vorstandsmitglied „Sport“ wurden durch die Ehrenmitgliedschaft und die Würdigung als Ehrenvorstand zum Ausdruck gebracht. Der „Manfred-Stahl-Raum“ im Vereinsgebäude wird uns immer dankbar an Manfred erinnern. Unser Verein wird Dich, lieber Manfred, sehr vermissen!

Kurz nach Manfred verstarb sein langjähriger Freund und ebenfalls ehemaliges Vorstandsmitglied im Verein – Erwin Heller.

Über Jahrzehnte kümmerte sich Erwin um die Liegenschaften und die Sportplätze des TSV. Alles was in den letzten Jahrzehnten entstanden ist, wäre ohne seine Mithilfe in dieser Form nicht möglich gewesen. Wir werden Dich sehr vermissen und unsere schon etwas älteren Mitglieder sehen Dich und Manfred bei Eurem täglichen „Rundgang“ um die Sportplätze noch vor uns.

Am Neujahrstag diesen Jahres erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser allseits geschätzter „Gastronom“ Felix Schömig im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Felix war bei der Neugründung der Fußballabteilung dabei, als Spieler übernahm er auch mit seinem „Opel-Blitz“ im wahrsten Sinne des Wortes den Transport zu den Auswärtsspielen und danach den geselligen Teil in seiner Gastwirtschaft.

Er war langjähriger Gönner, Sponsor und bis zu seinem Tode dienstältester Senator der FGL. Mit unserem Ehrenmitglied Felix Schömig haben wir einen wahren Freund verloren!

Das Präsidium des TSV und alle seine Vereinsmitglieder wird seine im ersten Quartal 2023 verstorbenen Ehrenmitglieder in bleibender Erinnerung behalten.

*Wolfgang Hobiger*

## Manfred Stahl

Am 10. Januar 2023 ist nach kurzer, schwerer Krankheit, unser TSV-Ehrenvorsitzender Manfred Stahl im Alter von 86 Jahren friedlich eingeschlafen und für immer von uns gegangen.

Wer Manfred gekannt und sein lebenslanges Engagement erlebt hat, kann sicher mitfühlen, welche riesige Lücke er hinterlassen wird.

Mit 16 Jahren spielte er schon 1952 zusammen mit seinem vor kurzem verstorbenen Freund Felix Schömig in der einzigen Lengfelder Erwachsenenmannschaft Fußball.

Es war die schwierige Nachkriegszeit, in der man kaum normales Schuhwerk hatte und in Straßen- bzw. Arbeitsschuhen gespielt wurde. So jedenfalls ist es in unserer Vereinschronik nachzulesen. Trotz hoher Niederlagen war für die damaligen Akteure Fußballspielen das Schönste.

Vielleicht glänzte Manfred nicht als hochtalentierter Fußballer, seine fröhliche und hilfsbereite Art sollte in den folgenden Jahrzehnten für unseren TSV Lengfeld aber von überragender Bedeutung werden.

Zusammen mit Erich Schoberth, Erich Lorenz, Hermann Mitnacht und den Brüdern Herbert und Edgar Stahl war die Gründung der Faschingsgesellschaft innerhalb des Vereins ein wesentlicher Verdienst von Manfred.

So ganz nebenbei hat er in dieser Zeit noch die Fußballabteilung des TSV geleitet und ich erinnere mich gerne an die damaligen Erfolge zurück. Zwei Aufstiege in Folge haben Manfred natürlich ganz besonders stolz gemacht. Unnachahmlich auch die Abende nach den Spielen in der damaligen „Gifhütte“.

Sein unerschöpfliches Reservoir an Stimmungsliedern haben die Anwesenden aus der damaligen Zeit sicher noch alle im Ohr. Der Begriff „Stimmungskanone“ traf auf Manfred ganz bestimmt zu. Und ein Glas Wein hat er auch nie abgelehnt!

Fußball und Geselligkeit – das war für Manfred sein Leben.

Als die Kürnathalhalle im Jahr 1977 gebaut und eingeweiht wurde, hatte Manfred großen Anteil bei der Vorbereitung und Planung. Manfred war mittlerweile zum Vorstandsmitglied des TSV gewählt und schwerpunktmäßig mit seinem Freund Erwin Heller für die Liegenschaften des Vereins verantwortlich. Wer die gesamten Anlagen und Sportplätze des Vereins kennt, weiß sicher, welcher Arbeitsaufwand sich daraus ableiten lässt.

Und Manfred war über Jahrzehnte hinweg jeden Tag „vor Ort“. Für seine großen Verdienste für den Verein wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und schon zu Lebzeiten wurde der „Manfred-Stahl-Raum“ nach ihm benannt.

Der TSV hat schon immer gewusst, was er Manfred zu verdanken hat. Es ist zwar schon lange her, sehr gerne erinnere ich mich aber an die Zeit, als er für unsere AH am Samstag zur Stelle war, um als Schiedsrichter die nicht immer ganz einfachen Spiele zu leiten.

Er nahm Gastfreundschaft sehr ernst und der jeweilige Gegner konnte sich eigentlich nie beklagen, denn ein „Heimschiedsrichter“ wollte Manfred natürlich nicht sein. In den letzten Jahren forderte die Gesundheit ihren Tribut und führte dazu, dass Manfred kaum noch am Vereinsleben teilnehmen konnte.

Zwei Begegnungen werden mir in besonderer Erinnerung bleiben: Sein Besuch unserer TSV-Generalversammlung im Jahr 2021 und im Sommer 2022 das letzte Zusammentreffen mit „seinen“ Fußballern beim AH-Stammtisch.

Seine Frau Elke, welche sich in all den Jahren rührend um Manfred gekümmert hat, hat ihm diese Besuche ermöglicht. Es war ihm anzusehen, wie wichtig ihm gerade diese Begegnungen noch waren.

Das Präsidium des TSV Lengfeld und seine vielen Vereinsmitglieder werden Manfred Stahl als Vorbild und überragende Persönlichkeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Manfred, du wirst uns allen sehr fehlen.



## Erwin Heller

Am 5. März erhielten wir die traurige Nachricht vom Tode unseres ehemaligen TSV-Vorstandes Erwin Heller. Wer heute bei der Firma Frauenfeld beginnend den Wiesenweg entlang läuft, kann all die Sportplätze und Gebäude des TSV Lengfeld bestaunen, welche zu Lebzeiten von Erwin entstanden sind.

Er war für diese Liegenschaften zusammen mit unserem erst vor kurzem verstorbenen Ehrenvorstand Manfred Stahl verantwortlich. Als die alte Turnhalle abgerissen wurde, waren es diese beiden Vorstände, welche persönlich beim Bau der neuen Vereinsgebäude mit Hand angelegt haben.

In den Folgejahren war es für Erwin eine Selbstverständlichkeit, dass die Sportplätze nicht nur pfleglich behandelt wurden, sondern auch jedes Jahr in einem vorbildlichen Zustand waren.

Erweiterungen, Wartung von Gebäuden, ständiger Kontakt zu öffentlichen Stellen und Ämtern, die zwei Freunde Erwin Heller und Manfred Stahl sorgten dafür, dass sich über die Jahrzehnte das „Vereinsvermögen“ ständig vermehrte.

Die heute Sport treibenden Mitglieder und insbesondere auch das jetzige TSV-Vereinspräsidium wissen diese Leistungen nicht nur zu schätzen, wir werden dies auch in stetiger Erinnerung behalten.

Erwin war auch „Fußballfan“. Er besuchte viele Jahre die Heimspiele unserer Jugend- und auch Seniorenmannschaften. Mit Stolz sah er auch seine beiden Enkel Christopher und Thomas in den Jugendmannschaften heranwachsen.

In dieser Zeit übernahmen die Tochter Susanne und Schwiegersohn Klaus die Jugendleitung und Opa Erwin hatte genügend Möglichkeiten, sich bei Fußballspielen zu entspannen. Nicht selten traf man sich dann nach Heimspielen bei Vasili im Vereinsheim, denn die Spiele und Ergebnisse mussten natürlich diskutiert werden.

Der TSV Lengfeld verabschiedet sich zusammen mit seiner Familie von Erwin, einer im Vereinsleben immer seltener gewordenen Persönlichkeit.

Wir alle haben Dir sehr viel zu verdanken!



## **Felix Schömig**

Wir haben an Silvester vom alten Jahr 2022 Abschied genommen und dabei allen unseren Angehörigen und Freunden ein gutes, neues Jahr 2023 gewünscht. Schon am Neujahrstag erhielten wir jedoch eine sehr traurige Nachricht:

Unser Felix Schömig ist am Neujahrsmorgen friedlich eingeschlafen und hat uns für immer verlassen. „Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lächeln.“

So jedenfalls ist die Überschrift seiner Todesanzeige und zeigt eindrucksvoll die Charaktereigenschaften von unserem „Felix“.

Er begann in jungen Jahren, für den TSV Lengfeld Fußball zu spielen. Auf den alten Bildern kann man schon erkennen, mit welcher Durchschlagskraft Felix den Sturm bereichert hat und sicher eine Stütze der damaligen 1. Mannschaft war.

Felix war Metzgermeister und mit seinem legendären „Opel-Kapitän“ nahm er in seiner aktiven Zeit, immer Spielkameraden zu den Auswärtsspielen mit (auch wenn die Spielorte nur in der näheren Umgebung lagen wie z.B. Estenfeld und Kürnach).

Es bleibt der Phantasie von uns allen überlassen, wie nach Fußball-Siegen oder auch Niederlagen damit umgegangen worden ist. Bei Felix in der Wirtschaft „Zum Hirschen“ gab es jedenfalls genügend feste und flüssige Nahrung, um jedes Ergebnis gebührend zu feiern.

Zeitzeugen berichten von außerordentlichen Ereignissen, was natürlich auch der damaligen Zeit geschuldet war. Fußball war im TSV die Sportart schlechthin und in einem Ort mit nicht einmal 900 Einwohnern war es nicht immer leicht, eine schlagkräftige Mannschaft zusammen zu stellen.

Der Kameradschaft tat dies keinen Abbruch und Felix erzählte öfter von der „guten, alten Zeit“. Hervorzubeben ist natürlich sein lebenslanges Engagement für unseren Verein, seinen TSV.

Die Metzgerei Schömig war und ist „Haus- und Hoflieferant“ des gesamten TSV Lengfeld. Unzählige Feste, Prunksitzungen und Feiern der Faschingsgesellschaft und der Fußballabteilung wären ohne die tatkräftige Mitwirkung des Hauses Schömig kaum vorstellbar gewesen.

Vielleicht hat auch Schömigs-Bandenwerbung am Fußballplatz

„Schömigs Wurst gibt uns die Kraft – zum Torschuss und zur Meisterschaft“

dazu geführt, dass Anfang des neuen Jahrtausends von 2000 bis 2004 unsere 1. Mannschaft viermal aufsteigen konnte. Die Fußballergebnisse kommentierte Felix immer mit Stolz!

Die Faschingsgesellschaft des TSV feierte gerade ihr 55-jähriges Jubiläum im Verein. Mit seinem hintergründigen Humor und seiner Großzügigkeit war Felix eine wichtige Stütze der FGL und gleichzeitig „dienstältester“ Senator.

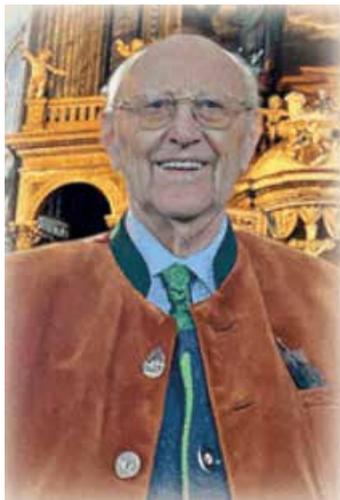
Felix war auch Mitglied in der Lengfelder CSU-Seniorenunion. Am 7. Dezember 2022 durfte ich ihm noch eine Urkunde überreichen, welche seine 15-jährige Mitgliedschaft dokumentiert hat.

Bei vielen gemeinsamen Ausflügen hat Felix gezeigt, dass er kulturellen Dingen in der fränkischen Heimat nicht abgeneigt war.

Unser letzter Ausflug nach Nürnberg ist mir noch in bester Erinnerung. Ich konnte im November nicht ahnen, dass unser Mittagessen eine der letzten Möglichkeiten zur Konversation mit ihm sein sollte.

Felix genoss die Zeit vor Weihnachten bei unseren gemeinsamen Weihnachtsfeiern, sowohl beim TSV als auch der Seniorenunion, und man merkte ihm an, wie sehr ihm an der Nähe zu seinen langjährigen Bekannten lag.

Lieber Felix, du wirst uns allen sehr fehlen. Wir werden Dir den Platz zwischen uns lassen, so wie du ihn im Leben hattest.



## **Die fröhliche Runde**

### **Lengfeld musiziert für Menschen die nichts zu lachen haben!**

Am 09. September findet vor der Kürnachthalle in Lengfeld eine Veranstaltung der Fröhlichen Runde, einer Gruppe der katholischen Kirchengemeinde in Lengfeld, statt. sieben Gruppen haben sich spontan dazu bereit erklärt die gute Sache, ohne Gage, nach dem Motto: „Lengfeld musiziert für Menschen, die nichts zu lachen haben“, zu unterstützen. Schirmherr der Veranstaltung ist Wolfgang Roth. Die Moderation übernimmt Burkard Pfenzinger.

In den Umbaupausen bis 18:00 Uhr zeigt die Zirkusgruppe Arcobaleno des TSV-Lengfeld Ausschnitte aus ihrem Programm. Außerdem lädt die Zirkusgruppe zu einem „Mitmachprogramm für Kinder“ ein. Essen und Getränke liefern regionale Unternehmen wie z.B. Metzgerei Rainer Schömig, Bäckerei Rösner, Distelhäuser Biere, Selgros und die Maischerei Mayr & Müller aus Lengfeld. Ab 18:00 Uhr öffnet die Cocktailbar bis zum Veranstaltungsende.

### **Blaskapelle Lengfeld**

„Wir sind die Blaskapelle Lengfeld aus dem Würzburger Stadtteil Lengfeld. Derzeit sind wir 15 Musikerinnen und Musiker. Wir spielen zu den verschiedensten Anlässen wie z.B. kirchliche Anlässe oder Vereinsfeste sowie Geburtstagsständchen oder ähnliches. Unser musikalisches Repertoire ist sehr vielseitig und enthält neben der traditionellen Blas- und



Volksmusik auch viele Stücke aus den Bereichen Stimmungsmusik, moderne Blasmusik, Musicals und auch Filmmelodien.“

### **Männergesangverein Frohsinn in Lengfeld**

Beseelt von dem Sprichwort „Ein guter Gesang wischt den Staub von Herzen“ gründeten zwölf Männer im Jahre 1929 den Männergesangverein Frohsinn in Lengfeld.

Der Männergesangverein „Frohsinn“ Lengfeld unterstützt die Vereine vor Ort in Lengfeld bei der Gestaltung von Festen. Dafür hat er ein breites Repertoire von geistlichen Liedern und Messen bis hin zu modernen Schlagern, ohne dabei einem Zeitgeist hinterherzulaufen. Zusätzlich veranstaltet er einmal im Jahr im Herbst ein Konzert mit der Blaskapelle Lengfeld, das von der Lengfelder Bevölkerung gut angenommen wird.

Seit 2013 besteht eine Kooperation mit der Chorvereinigung Bergtheim 1951. „Dadurch ist gewährleistet, dass die vier Stimmlagen immer gleichmäßig besetzt sind und Auftritte möglich werden.

Über den Wert des Singens und die reinigende Kraft des Gesangs meint der derzeitige Männergesangverein-Vorstand Oliver Schroeder: „Sicherlich erscheint vielen ein Männerchor antiquiert und aus einer anderen Zeit zu sein. Doch wer zu uns gefunden hat, fühlt sich bald heimisch und ist gut aufgehoben. Dass Singen gesundheitsfördernd ist, ist sicherlich ein schöner Nebeneffekt.“

Im Jahr 2023 sind folgende Auftritte geplant:  
02.07.2023 Sommerkonzert in der Pfarrkirche St. Bartholomäus, Bergtheim 17.00 Uhr  
09.09.2023 Lengfeld musiziert 16:00 Uhr  
15.10.2023 Herbstkonzert mit der Blaskapelle Lengfeld in Alt St. Laurentius  
Außerdem wirken die Chorvereinigung Bergtheim und die Blaskapelle Lengfeld mit. Der Eintritt ist frei, man freut sich über Spenden.



### The fire-brigade

Seit 1966 sind die fünf Jungs aus Lengfeld als die Jugendband zusammen. In der ersten Besetzung wurden ein Akkordeon (Alois Heckelmann), erste (Franz Mitnacht) und zweite (Reinhard Bühl) Trompete, Schlagzeug (Beppo Edwin Benkert) und Gitarre (Norbert Geier) bespielt. Zu den ersten Auftritten 1967 gehörte z.B. auch die musikalische Gestaltung der ersten Prunksitzung der FGL (Faschingsgesellschaft Lengfeld) in der alten Turnhalle. In den Jahren bis 1972 musizierte die Band in Unterfranken bei den damals beliebten Kirchweih- und Faschingsveranstaltungen. Ab 1973 wurde die Band umgestaltet. Trompeter (Franz) durch einen Sologitarristen (Wolfgang Dienesch) ersetzt. Als „swing-in“ war die Band in Franken und Baden-Württemberg bei Tanzveranstaltungen unterwegs.

Der Kontakt zwischen Alois und Norbert riss eigentlich nie ab. So hat man sich wieder, aus Spaß an der Freud, im ehemaligen Rübenkeller in der Riedstraße zum Musizieren getroffen. In dieser Zeit wurde dort ein Raum zum Proben und Feiern gebaut. Religiöse Texte wurden vertont und bei verschiedenen kirchlichen Veranstaltungen, wie z.B. Trauungen, gespielt.

Mit dem Slogan, „Singen, spielen, tanzen“ oder „U50-Party“ veranstaltete die Fröhliche Runde ab 1993 alle zwei Jahre eine Faschingsgaudi im ÖZ. Dabei kam es zur Reunion der fire-brigade. Manfred Drakiewicz kam zur Truppe mit seinem Saxophon dazu. Trotz der räumlichen Entfernung, Beppo in Waging und Franz in München, schafften es die Musiker, Ihr Publikum mit den Liedern aus den 60/70er Jahren wieder zu begeistern. Die Faschingsgaudi war bis zur letzten Veranstaltung 2020 immer restlos ausverkauft.

Heute gibt die Band ihr letztes Konzert!



### Viki & Marcel

Nachdem sie sich in der Grundschule kennen- und beim Abenteuerspielplatz in Lengfeld musikalisch lieben gelernt haben, folgten ab 2012 zahlreiche gemeinsame Musikauftritte in und um Lengfeld.

Erster Auftritt: Felix Kunstcafé in der Pleich, Dezember 2012

Seitdem: Lengfelder Sommertraum 2013+2014  
Erks Stuben Hoffest 2013  
Musik-Reihe in der Erksstube (Wirtshaus Rock & Pop) 2013-2015



Auftritt in der Fischbar „Krebs“ 2014  
Heute: Erster Auftritt seit 6 Jahren!!!

### Earvana

Earvana ist eine Gruppe von drei angehenden Ruheständlern, von denen jeder sich seit bis zu 50 Jahren die Leidenschaft für Gitarre und Gesang bewahrt hat.

Wir spielen und singen nur Titel, die uns selber gut gefallen – derzeit vor allem akustisch – viele Titel sind eher langsam und gefühlvoll – die Welt dreht sich schnell genug, dies wollen wir mit unserer Musik quasi „entschleunigen“!

Unser Programm enthält derzeit Cover-Songs aus Pop, Rock, Soul, Disco, Funk, Country, Jazz & Latin welche wir auf unsere eigene, teils sehr originelle Weise interpretieren. Wir haben großen Spaß daran, Titel nicht einfach nur abzukupfern sondern unsere Version davon zu präsentieren. Ein Beispiel dafür ist „The Final Countdown“ von Europe, ein Rocksong den wir als Ballade in der Art von Ely Bruna gerne spielen.

### Hannes Solo

Eine Stimme, eine Gitarre, ein Keyboard und eine Loopstation. Hannes spielt manchmal alles gleichzeitig und manchmal nur eines alleine – aber ohne Band ... eben: Solo.

Singer-Songwriter-Musik, die aber Hannes' musikalische Wurzeln im Rock, Punk und Hip Hop oft durchschimmern lassen. Handgemachte, deutschsprachige Musik mit Seele, Charakter und ohne Schubladen!

Zum ersten Mal stand Hannes 2018 solo auf der Bühne und kehrt jetzt – nach längerer Bühnenabstinenz – bei „Lengfeld musiziert“ wieder zurück. Im Gepäck: mega Bock auf's Live-Spielen und vielleicht den ein oder anderen neuen Song!



### Navirock

Navirock ist die Firmenband von Garmin Würzburg, die seit über 20 Jahren auf den Firmenfeiern für gute Stimmung sorgt. Die Band besteht aus Musikern, die teilweise auch in anderen Bands tätig sind und aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen kommen. Dabei sind auch alle Abteilungen, von der Entwicklung über Personal bis zum Management vertreten. Ihr Repertoire ist sehr breit gefächert und bietet für jeden Geschmack etwas. Die Band spielt Stilrichtungen wie Hardrock, Pop, Metal mit Einflüssen von Jazz und Klassik und ist somit in der Lage, auf die Wünsche und Vorlieben der Gäste einzugehen. Das Ziel von Navirock ist es, mit ihrer Musik eine ausgelassene Partystimmung zu erzeugen und die Gäste zum Tanzen zu bringen.



# Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser und Mehrfamilienhaus-Grundstücke.



MENSCHEN.  
HÄUSER.  
LÖSUNGEN.



## Reinhart

IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung & Know-how.

Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

# Malergeschäft HECKELMANN

Friedrich-Bergius-Ring 9b  
97076 Würzburg  
Tel. 0931/27 18 90  
Web. [www.maler-heckelmann.de](http://www.maler-heckelmann.de)

Gerüstbau  
Trockenbau  
Vollwärmeschutz  
Fassadengestaltung  
Maler- Tapezier- und  
Verputzerarbeiten

Kontaktadresse:

Fußball

E-Mail: [abteilungsleitung@fussball.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@fussball.tsvlengfeld.de)



## Fußballjugend U-13 Saison 2022/2023 - Die Jugend spielt wieder Fußball!!



Liebe Sportsfreunde, schaut euch unser Mannschaftsbild, an. Ist es nicht super, so viele Kinder in einer Fußballmannschaft zusehen?! Nicht nur die Zahl, auch die Leistungen, die diese jungen Kicker vollbringen, ist eine reine Wonne. In der Rückrunde haben wir von fünf Spielen drei gewonnen, eins unentschieden und nur ein Spiel verloren.

Unser erstes Spiel 2023 war am 25.03.23 gegen die JFG Kreis Würzburg Süd-West 2 in Kist. Dieses verloren wir leider 5:3. Da wir den Sportplatz in Kist erst nicht finden konnten, nahm dieses Spiel sowieso schon einen schlechten Anfang.

Aber die Leistung nach einem unglücklichen 4:0 Rückstand auf ein zwischenzeitliches 4:3 ranzukommen und die Köpfe nicht in den Sand zu stecken, hat uns Trainer und die Zuschauer schon imponiert und stolz gemacht. Auch den Gegner hat diese Einstellung beeindruckt.

Unser zweites Spiel und erstes Heimspiel am 24.04.23 gegen den TSV Güntersleben gewannen wir dann souverän mit 3:0. Spiel Nummer 3 fand dann am 05.05.23 in Retzstadt statt. Gegen die Mannschaft der (SG) DJK konnten wir nach einer 0:1 Führung leider nur ein unentschieden 1:1 mit nach Hause nehmen.

Spiel Nummer vier ein Heimspiel hatten wir am 13.05.23 gegen die (SG) FSV Zellingen/

Main. Beim Anblick des Gegners (die waren zum Teil größer als die Trainer) hatten wir schon unsere Bedenken. Aber auch hier hat unsere Mannschaft uns was Besseres gelehrt und gewann 3:0. Hier muss ich auch nochmal erwähnen, dass sich an diesem Spieltag viele Spieler krankgemeldet und uns Spieler aus der U-11 unterstützt haben. Vielen Dank dafür!!

Spiel Nummer 5, wieder ein Heimspiel, bestritten wir am 22.05.23 gegen die DJK Würzburg. Obwohl wir das Hinspiel ganz klar mit 0:6 für uns entscheiden konnten, mussten wir diesmal bis zur Nachspielzeit kämpfen. In der 61. Spielminute entschieden wir das Spiel mit 1:0 für uns. Ihr seht, zu Hause sind wir eine Macht und in der Tabelle sind wir auf den 3. Platz gelandet.

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Tordiff.	Pkt.
➤ 1.	(SG) ASV Rimpar	5	13:4	9	12
▲ 2.	TSV Gerbrunn	6	15:8	7	12
▼ 3.	TSV Lengfeld	5	11:6	5	10
▼ 4.	(SG) TSV Unterpleichfeld	5	10:8	2	10
▲ 5.	FSV Zellingen/Main	7	14:10	4	10
▼ 6.	(SG) DJK Retzstadt	6	9:8	1	9
➤ 7.	JFG Kreis Würzburg Süd-West 2	6	11:12	-1	7
➤ 8.	TSV Güntersleben	7	5:15	-10	4
➤ 9.	SB DJK Würzburg	5	2:19	-17	0

Die kommenden drei Spiele bestreiten wir gegen die Topmannschaften unserer Liga. Am Samstag den 17.06.23 spielen wir auswärts gegen unseren Tabellennachbarn TSV Gerbrunn. Unser letztes Heimspiel dieser Saison bestreiten wir am Mittwoch 21.06.23 gegen den Tabellen-Ersten (SG) ASV Rimpar. Am Samstag den, 24.06.23, müssen wir gegen den Tabellen-Zweiten, die (SG) TSV Unterpleichfeld auswärts ran.

Ausführlichere Spielberichte und Termine zu unseren Spielen der U-13 Rückrunde findet ihr auf der TSV Lengfeld Homepage. <https://www.tsvlengfeld.de>

Bedanken möchte ich mich noch bei Sabine Liedtke für ihren tollen Einsatz sowie bei unseren Eltern, die immer fleißig Kuchen backen, Stangen schmieren und Trikots waschen. Nicht zu vergessen unsere Fans, die uns bei Heimspielen unterstützen!

Mit sportlichen Grüßen  
Dirk Weberbauer

## Fußballjugend U-15 Saison 2023/24 - Die Jugend rückt wieder in den Vordergrund.

Hallo liebe Leser des TSV Aktuell, dieses Jahr ist es endlich soweit: Wir bekom-



LUST  
AUF  
FUßBALL?

Wir suchen dringend  
Jugendspieler  
für die kommende Saison  
der Jahrgänge  
2009 und 2010 (U15)

Trainingszeit:  
Dienstag und Donnerstag  
17.30 - 19.00 Uhr

Kontakt:  
Dirk Weberbauer  
0171-7302483



men wieder eine U-15 Jugendmannschaft. Die Jugendleitung hat mir die Aufgabe des Trainers dieser neuen Mannschaft anvertraut und ich freue mich schon sehr auf diese Aufgabe. Da es zu zweit einfacher ist, wünsche ich mir noch einen Trainer-Kollegen!

Darum hier mein Aufruf: Wenn jemand schon immer mal eine Jugendmannschaft trainieren wollte, sich aber nur nicht traute oder es nicht allein machen wollte:

***Komm in unser Team und wir machen das gemeinsam und gleichberechtigt!***



***Auch suchen wir noch ein paar Spieler für unsere Mannschaft!***

Ihr solltet Jahrgang 2009 oder 2010 sein und Spaß am Fußball haben.

Die letzte Saison hat mir gezeigt, dass man nicht genug Spieler haben kann, da der ein oder andere Spieler doch mal verhindert oder krank ist. Auf jeden Fall werden wir immer versuchen, allen Spielern ihre Einsatzminuten zu ermöglichen.

Ich würde mich über Trainer- und Spielerzuwachs sehr freuen!

Euer Dirk Weberbauer

## A. Mangold Cup 2023 / Sportfest DJK Gramschatz am Samstag, 01. Juli

Die U11-1 des TSV Lengfeld war am Samstag, den 01. Juli, mit elf anderen Mannschaften bei der DJK Gramschatz zu Gast.

In zwei Vorrundengruppen mit je sechs Mannschaften konnte sich die Mannschaft ungeschlagen als Gruppenerster (13 Punkte; 11:2

Tore) durchsetzen. Den Mannschaften aus Versbach, Rimpf, Schwebenried, Retzstadt und Gramschatz blieben nur die weiteren Platzierungen in der Gruppe.

In einem spannenden Halbfinale hatte auch die Mannschaft aus Hettstadt nur das Nachsehen (1:0). Im Finale gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Gruppenersten der 2. Vorrundengruppe aus Bergtheim gaben die Jungs nochmal alles!

Bei teilweise strömendem Regen brachte eine Ecke in der letzten Spielminute die Entscheidung (1:0) und den frenetisch gefeierten Turniersieg.



## Hohe DFB-Auszeichnung für Edgar Kress und Gerd Wildner

Edgar Kress und Gerd Wildner wurden in einer Feierstunde des DFB und des BFV im Schloß Grumbach in Rimpf für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Fußballabteilung unseres TSV geehrt.



Die folgenden Laudationen auf unsere beiden Jubilare hielt vor zahlreichen Ehrengästen Ludwig Bauer, der langjährige Kreisehrentamtsbeauftragte des Fußballkreises Würzburg.

## Gerd Wildner

„Von 1996 bis 2010 war er als Betreuer- und zeitweise auch Trainer im Bereich Jugendfußball in seinem Verein tätig. Dazu gehörte auch die Organisation der vielen Jugendfußballturniere. 2010 wurde er zum Jugendleiter der Fußballjuniorenteams mit allen damit verbundenen Tätigkeiten gewählt. Ab 2015 bis 2020 war er Betreuer und Ansprech-partner von verschiedenen Jugendmannschaften und von Herrenmannschaften. Gleichzeitig kümmerte er sich um die Organisation und Mitarbeit beim Catering bei Heimspielen, d.h. Einkauf der Waren und Grillmeistertätigkeiten. Auch bei der Mitorganisation von Fußballveranstaltungen und Sportfesten war er an vorderster Stelle und half auch bei der wichtigen Sponsorensuche. Ende 2020 wurde er kommissarischer 2. Abteilungsleiter Fußball, im Juli 2021 dann 2. Abteilungsleiter Fußball. Im August 2022 rückte er zum 1. Abteilungsleiter Fußball auf. Aber auch ohne offizielle Funktion übernahm er in der Fußballabteilung weitere Aufgaben, er betreute die Mannschaften, arbeitete beim Kiosk- und Cateringbetrieb mit und unterstützte den Verein bei der Organisation und Durchführung von für einen Verein oft lebensnotwendigen Fußballturnieren.

Diese Verdienste sind auch dem fernen DFB in Frankfurt zu Ohren gekommen. Mit der heutigen Auszeichnung mit dem Lebens-Oscar sagt der DFB Danke und wir überreichen gerne die-



Viel Spaß  
beim Sport!

**Ob großer oder kleiner Sportler -  
wir sind für Sie da.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Ihre Annika de Ruijter und das gesamte Team

**Neue  
Apotheke  
Lengfeld**  
*Natürlich kompetent.*

Industriestraße 7 · 97076 Würzburg-Lengfeld  
Telefon 0931.359 50-0 · Telefax 0931.359 50-10  
info@apotheke-lengfeld.de · www.apotheke-lengfeld.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Samstag, 7.00 Uhr - 20.00 Uhr

se Auszeichnung weiter an Herrn Gerd Wildner vom Turn- und Sportverein Lengfeld.“

*Ludwig Bauer*

### Edgar Kress

„Er gehört dem Verein seit 1960 an und arbeitet seit 1970 ehrenamtlich mit, vor allem in der Jugendarbeit. Von 1978 bis 1985 als Jugendtrainer verschiedener Mannschaften. Von 1986 bis 2012 unterstützte er den Verein als Jugendbetreuer. Gleichzeitig kümmerte er sich als Platzwart seit 1990 bis heute um die tollen Vereinssportanlagen. Von 2012 bis heute kümmert er sich um die Beschaffung von Sponsorengeldern und betreut die Sponsoren. Als Vereinskassier stellt er sich von 2018 bis heute ebenfalls zur Verfügung. Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten für die Fußballabteilung ist die Mitgestaltung und Pflege der Vereinssportanla-

gen. Hier ist er vor allem verantwortlich für die Bewässerung der Rasenspielfelder. Bezüglich Mähen und Düngung ist er die Kontaktperson für den städtischen Sportplatz-Service. Er ist auch Mitorganisator und Mitinitiator des Schafkopfturniers und besorgt hier die Preise für alle Teilnehmer. Am Landesligaspieltag hilft er mit beim Spieltags-Catering durch Mitorganisation und Mitarbeit beim Verkauf. Er ist für alle der kompetente Ansprechpartner für alle Dinge rund um die TSV-Sportanlage. Heute wird nichts gepflegt, heute wird gefeiert. Der DFB aus Frankfurt steuert neben einem Dankeschön durch uns auch noch eine flotte Herrenarmbanduhr und noch eine anerkennende Ehrenurkunde bei. Ich gratuliere dem Turn- und Sportverein Lengfeld zu seinem Superman Herrn Edgar Kress und ihm zu seinem Lebens-Oscar.“

*Ludwig Bauer*

## Ihr Haustechnik-Experte in Würzburg

  
**ziegler**

Heizungs- und  
Regelungstechnik GmbH

Friedrich-Bergius-Ring 7  
97076 Würzburg  
T. 0931-27 26 67  
F. 0931-27 85 132  
E. [info@ziegler-shk.de](mailto:info@ziegler-shk.de)  
[www.ziegler-shk.de](http://www.ziegler-shk.de)

Redaktionsschluss für TSV-aktuell 1/2024

**SONNTAG, 19. NOVEMBER 2023**

Augenoptik Seifert sucht:

• **Augenoptikermeister (w/m/d)**

• **Augenoptiker (w/m/d)**

Augenoptik Seifert ist seit über 20 Jahren ein verlässlicher Partner für alle Themen rund ums Auge. Wir gehören mittlerweile zu den führenden Augenoptikunternehmen in Würzburg. Für unsere zentrale Filiale im Herzen der Stadt suchen wir aktuell einen **Augenoptiker (m/w/d)** und **Augenoptikermeister (m/w/d)** in Festanstellung.

Weitere Infos unter:  
[www.augenoptik-seifert.de/ueber-uns/karriere](http://www.augenoptik-seifert.de/ueber-uns/karriere)



AUGENOPTIK  
SEIFERT

PHYSIOTHERAPIE  
ANJA  
DULDHARDT



**Leistungen auf Verordnung**

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Neurophysiologische Therapie f. Erwachsene nach Bobath
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Massagen
- Kiefergelenkstherapie
- Man. Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Skoliotherapie

Alle Kassen und Privat,  
Hausbesuche

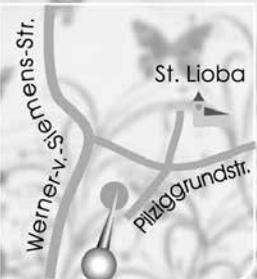
**Entspannung zum Verschenken**



- Rückenmassagen
- Ganzkörpermassagen
- Wärmeanwendungen mit Naturmoor
- HOT-STONE-Massage mit wohlrig warmen Steinen

Pilziggrundstraße 7a  
WÜ-Lengfeld  
(09 31) 25 09 17 74  
[www.duldhardt.de](http://www.duldhardt.de)

Werner-v.-Siemens-Str.  
St. Lioba  
Pilziggrundstr.





**Handball**

Kontaktadresse:

Sven Fattroth

E-Mail: [abteilungsleitung@handball.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@handball.tsvlengfeld.de)



### Trainerwechsel bei der männlichen D-Jugend

Nach den Osterferien habe ich mich als neuer Coach bei der männlichen D-Jugend vorgestellt. Nach langen Jahren der Kooperation mit der TG Würzburg spielen wir ab dieser Saison ohne fremde Unterstützung. In den ersten Wochen mussten wir uns kennenlernen und aneinander gewöhnen. Die Kinder sind eifrig beim wöchentlichen Training dabei und lernen stetig dazu. Schließlich verändert sich in dieser Altersklasse einiges gegenüber den Minis und der E-Jugend. Wir spielen über das gesamte Spielfeld und lernen in Positionen zu spielen, der Ball ist nun eine Nummer größer und auch die Tore haben nun den Durchmesser wie bei den Erwachsenen.



Unsere Jung-Löwen mit ihrem neuen Trainer Markus Lohn

Am 25.06.2023 hatten wir dann schon die Möglichkeit, unser Können beim Rasenturnier der DJK Waldbüttelbrunn auszuprobieren. In insgesamt vier Spielen gegen TG Heidingsfeld, DJK Waldbüttelbrunn, Spvgg Giebelstadt und TG Höchberg konnten wir am Ende den 2. Platz erreichen. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen ein hervorragendes Ergebnis, zumal wir mit vielen Spielern des jüngeren Jahrgangs spielten. Als Ergebnis bekamen die Kinder jeweils eine Medaille und man konnte in durchweg strahlende Gesichter blicken. Ein

tolles Ergebnis und Motivation für die anstehende Spielrunde, die voraussichtlich Ende September beginnt. Bis dahin werden wir noch fleißig trainieren und üben und noch einige Turniere spielen.

Ergebnisse:

Waldbüttelbrunn - Lengfeld 7:4

Giebelstadt - Lengfeld 5:4

Höchberg - Lengfeld 3:5

Heidingsfeld - Lengfeld 2:4

Markus Lohn

### C-Jugend: Rückblick zur Landesliga-Saison 2022/2023

Die Saison begann mit einem Team-Wochenende, bei dem Bowling, gemeinsames Kochen und Essen, ein Testspiel gegen HSC Bad Neustadt und weitere teambildende Maßnahmen auf dem Programm standen.

Alle waren voller Vorfreude, da diese Truppe die erste Mannschaft seit 2017 war, die wieder einmal in der zweithöchsten Liga in Bayern antrat.

Die Saison begann vielversprechend mit zwei Siegen. Man hielt bei jedem Gegner sehr gut mit und hatte überall die Chance auf den Sieg.



Heimspiel unserer C-Jugend



BRILLENSTUDIO  
AM MARKT

Marktplatz 10 · 97070 Würzburg

0931 / 13 666 · www.brillenstudio-am-markt.de

## Schömis ZUM HIRSCHEN

WEIHNACHTSFEIERN    STAMMTISCHE    GÄNSEESSEN  
ADVENTSFRÜHSTÜCK    GESCHENKKÖRBE    CATERING



GASTHAUS · HOTEL · METZGEREI · CATERING

Laurentiusstraße 5 | 97076 Würzburg-Lengfeld | Tel.: 0931-27 19 37  
www.schoemig-lengfeld.de

Einzig und allein die ersten 3 Mannschaften gestalteten die Hinspiele gegen uns sehr deutlich. Aber die Mannschaft steigerte sich über die Saison immer mehr.

Highlight der Saison war das Spiel in Cham. Man reiste am Vorabend schon an und verbrachte den Abend und den Morgen gemeinsam im Hotel. Der Gegner, bei dem die meisten anderen Mannschaften sehr deutliche Niederlagen kassiert hatten: der ASV Cham. Im Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer ASV Cham (späterer Meister) zeigten die Jungs ihr bisher bestes Spiel. Mit viel Einsatz, Wille und Spielwitz brachte man den gegnerischen Trainer wortwörtlich zum Ausrasten. So konnte man bis 3 Minuten vor Schluss immer noch keinen Sieger ermitteln. Am Ende reichte es leider nicht, den Tabellenführer zu schlagen und man verlor 30:33.

Am Ende belegte man Platz 7, wobei zu Platz 4 nur 2 Punkte Abstand waren. Alles in allem war die Saison ein großer Erfolg für die Mannschaft, aber auch für den Verein. Die ist eine Grundlage, auf der man in den nächsten Jahren aufbauen kann. Mit dem jüngeren 2009er-Jahrgang ging es in der C- Jugend weiter und die Älteren 2008er wechselten im April in die B-Jugend

### Neue Saison, neue Qualiturniere

Wie letztes Jahr war für die neue C- Jugend mit dem Jahrgang 2009/2010 wieder das Ziel, die Landesliga zu erreichen. Hierfür musste man zwei Turniere überstehen.

Das erste Turnier war eine Achterbahnfahrt der Gefühle. An einem sonnigen Aprilsonntag ging es für uns in Nürnberg gegen die TG Höchberg, JSG Stadeln-Eltersdorf, HaSpo Bayreuth und HC Erlangen 2. Das erste Spiel versprach viel. Es lief viel zusammen und die Mannschaft setzte das Trainierte gut um. So starteten wir mit einem Drei-Tore-Sieg gegen Höchberg sehr gut ins Turnier.

Im zweiten Spiel gegen HaSpo Bayreuth ging man mit voller Motivation rein ins Spiel, doch lief am Anfang gar nichts zusammen. Nach einem 7 Tore Rückstand kämpfte man sich nochmal ran auf -1, doch reichte am Ende einfach die Zeit nicht mehr.



Gruppenbild mit der Mannschaft von HaSpo Bayreuth

Mund abwischen war angesagt und es ging gegen den vermeintlich schwächsten Gegner JSG Stadeln- Eltersdorf. Zu Beginn häuften sich die Fehler auf unserer Seite wieder und auch sehr kritische Schiri-Entscheidungen kosteten uns einen Drei-Tore-Rückstand zur Pause. Es entwickelte sich ein Krimi in der 2. Hälfte, in der wir aber einfach nie in Führung gehen konnten, da wir selber und der Schiri die Fehler nicht abstellen konnten. Wie schon im Spiel gegen Bayreuth stand eine Niederlage mit -1 zu buche.

Im letzten Spiel standen die Vorzeichen klar. Nur ein Sieg gegen den (bis dato) Tabellenersten aus Erlangen würde uns in der Landesliga halten. Wegen einer sehr ausgeglichenen Gruppe war auch Erlangen noch nicht sicher durch. Es entwickelte sich das erwartete enge Spiel. Wir konnten immer leicht vorlegen und unsere Führung auch stetig ausbauen. Mit einem starken Keeper und einer bärenstarken Abwehr gelang uns sogar eine Sieben-Tore-Führung, die wir souverän über die Zeit brachten.



Kantersieg unserer Lengfelder Junglöwen gegen die Jungwölfe aus Rimpar

Somit qualifizierten wir uns für die nächste und letzte Landesligarunde. Diese stand beim Nachbarn in Rimpar an. Gegner waren SG DJK Rimpar II, HG Amberg und ESV Regensburg. Im ersten Spiel gegen den Gastgeber feuerten die Jungs ein echtes Feuerwerk ab. Die zwischenzeitliche 9-Tore-Führung brachte uns in Heimspielstimmung den ersten und wichtigen Sieg für die Landesliga.

Gegen die HG aus Amberg verlief das Spiel in Phasen. Zu Beginn führe man souverän gegen einen körperlich deutlich stärkeren Gegner, doch kurz vor Schluss kam der Gegner nochmal ran. Die einfachen Fehler häuften sich und so stand am Ende ein enttäuschendes Unentschieden auf der Anzeige. Im letzten Spiel gegen Regensburg waren wir chancenlos. Die Regensburger hatten zuvor auch sehr deutlich gegen die anderen beiden Gegner gewonnen. Ein Sieg und ein Unentschieden reichte am Ende für die erneute Qualifikation für die zweitstärkste Liga in Bayern. Glückwunsch!  
Leider ähnelt die Landesliga von den Fahrten fast der Bayernliga. Viele neue Gegner warten auf uns in interessanten Spielen, aber auch sehr weite Auswärtsfahrten. So fahren wir zum Beispiel zu Vereinen, wie Cham, Dachau, Anzing (bei München), Regensburg oder Nürnberg. Trotzdem werden wir die Saison wieder alles rausholen, um wieder genauso erfolgreich zu sein, wie letzte Saison. Die Vorbereitung läuft bereits in vollen Zügen, mit Testspielen, Trainingswochenenden, Teambuilding und Vieles mehr.

*Patrick Lohn*

### Never give up!

Eigentlich fasst dieser Satz schon die komplette letzte Saison der männlichen B-Jugend zusammen. Unserer Meinung nach haben die Jungs es verdient, dass man mehr als nur einen Satz über sie hier lesen kann. Von Anfang an war den Spielern und dem Trainerduo Jonathan Jilg und Max Eisfeld eigentlich klar, dass man aufgrund der Situation keine Spieler des älteren Jahres zu haben und mit nur acht Jungs des 2007er Jahrgangs, sicherlich keine einfache Saison vor sich hat. Zudem stand die Mannschaft zu Beginn ohne gelernten Torwart da.



*Der 2007er Spielerkader in der vergangenen Saison 2022-23*

Um auf einen größeren Mannschaftskader zurückgreifen zu können, entschlossen sich die Trainer, ein paar Spieler aus der C-Jugend zu den Spielen mitzunehmen. Leider zeichnete sich schnell ab, dass man in dieser Konstellation in der ÜBOL gegen die meist aus dem Nürnberger Umkreis stammenden Mannschaften nicht konkurrenzfähig war.

Auch die Jungs erkannten die Situation und versuchten, Freunde für den Handballsport zu gewinnen, dies war auch erfolgreich. So konnten sie einen Lengfelder Jungen für ihr Team gewinnen, der ab Mitte der Saison als Torwart spielte. Durch Einzelcoachings und vorhandenes Talent wurde er schnell zu einem passablen Goalkeeper.

Trotz allen Bemühungen wurden leider alle Spiele in der vergangenen Saison verloren.

Wir wünschen für die kommende Saison der neu zusammengesetzten B-Jugend, Spieler wie Trainer, viel Erfolg!

### Saisonrückblick der A-Jugend

Die vergangene Saison der A-Jugend im Handball war ein aufregendes und ereignisreiches Abenteuer für unser Team. Unsere Junglöwen starteten die Saison mit einem beeindruckenden Lauf von vier Siegen in Folge, der unsere Erwartungen in die Höhe schnellen ließ. Die Mannschaft war hoch motiviert und zeigte großartige Leistungen auf dem Spielfeld.

Nach diesem erfolgreichen Start kam jedoch eine Phase, in der die Mannschaft einige sportliche Rückschläge hinnehmen musste. Die restliche Saison verlief mit Höhen und Tiefen. Es gab Spiele, in denen die Junglöwen ihr Potenzial voll ausschöpften und Siege einfuhren. Unsere Spieler zeigten bemerkenswerte indi-

viduelle Leistungen und ein starkes Teamzusammenspiel. Doch es gab auch Momente, in denen sie unter ihren Möglichkeiten blieben und deutliche Niederlagen hinnehmen mussten. Diese Leistungsschwankungen sind auch auf den kleinen Spielerkader zurückzuführen. Letztendlich haben die Junglöwen die Saison im Mittelfeld abgeschlossen. Angesichts der Herausforderungen, denen die A-Jugendlichen gegenüberstanden, können sie mit dieser Platzierung zufrieden sein. Es war eine wertvolle Lektion für sie, dass es nicht immer nur um Siege und Niederlagen geht, sondern auch darum, aus Fehlern zu lernen und als Team zu wachsen.

Für die kommende Saison steht uns leider aufgrund von zu wenigen Spielern keine spielfähige Mannschaft zur Verfügung. Wir hoffen, dass wir in der Saison 2024/25 mit dem Jahrgang 2007 wieder eine A-Jugendmannschaft haben werden.

*Abteilungsleitung*

### Qualifikationsturniere und Saisonsausblick der B-Jugend

Wie jedes Jahr hatte wir auch in diesem Jahr wieder nur eine kurze Zeit zwischen Saisonende und den Qualifikationsturnieren. Das Ziel der Mannschaft und des Trainerteams war es, die übergreifende Bezirksoberliga zu erreichen. Trotzdem haben wir die sportliche Herausforderung gesucht und es ging sogar in die Landesliga Qualifikation.

Vor den Qualifikationen musste jedoch erst einmal eine große Hürde überwunden und eine Mannschaft aus zwei verschiedenen Jahrgängen geformt und eingespielt werden. Hinzu kam, dass erst einmal wieder Selbstvertrauen getankt werden musste, denn der 2007er Jahrgang der B-Jugend hatte leider eine nicht so erfolgreiche Saison.

Die erste Runde der Landesliga-Qualifikation fand in Nürnberg statt. Hier konnte man durch den Siegtreffer unseres Kreisläufers Nils in allerletzter Sekunde die nächste Qualifikationsrunde erreichen. In der zweiten Runde waren wir zu Gast in Rimpar. Leider wurde dieses Spiel verloren. Es sei erwähnt, dass die DJK Rimpar mit ihrer gesetzten Bayernliga Mannschaft spielte und dadurch keine andere

Mannschaft eine Chance auf den Sieg hatte. Der Klassenunterschied war einfach zu groß. Das Spiel gegen Marktstefte konnte souverän gewonnen werden. Das zuvor bereits bekannte Entscheidungsspiel, um den weiteren Verbleib in der Landesliga, gegen Giebelstadt hätte nicht spannender verlaufen können. Nach einem verschlafenen Start gingen wir früh in Rückstand. Dieser Rückstand hielt bis in die Halbzeit an. Nach der Halbzeit startet die Mannschaft eine phänomenale Aufholjagd, in der ein 6-Tore-Rückstand aufgeholt werden konnte. Unser Kapitän Max warf in der letzten Spielsekunde den spielentscheidenden Ausgleich. Dieses Tor wurde uns durch eine unverständliche Schiedsrichterentscheidung nicht gegeben und wir mussten uns leider geschlagen geben. Die Enttäuschung war zunächst groß. In der letzten Runde stand dann das Heimturnier in der Kürnachtalhalle statt. Hierbei konnte man sich souverän den 1. Platz sichern und somit die Qualifikation für die Bezirksoberliga perfekt machen. Vor allem der dramatische Siegtreffer zwei Sekunden vor dem Ende durch unseren Rückraumlinks Konsti sicherte uns den wichtigen Sieg im 1. Spiel.



*Jubel über den Heimsieg bei der dritten Qualirunde*

Nach einer zweiwöchigen Trainingspause hat bereits die Vorbereitung auf die neue Saison begonnen. Hier standen bisher schweißtreibende Trainings sowie einige Fitness tests auf dem Plan.

Wir möchten auch hier nochmal die Gelegenheit nutzen und unsere Neuzugänge Jakob, Konsti und unserer Torwart-Rückkehrer Jakob bei uns zu begrüßen. Auch das Trainerteam hat sich auf zwei Trainer, zwei Betreuer und einen Torwarttrainer vergrößert.

Aufgrund der mittlerweile großen Anzahl an Spielern in der B-Jugend wurde noch eine zweite Mannschaft in der Bezirksliga gemeldet. Hierbei gilt es vor allem, allen Spielern die nötige Spielzeit zu geben und die individuelle Klasse von C-Jugendlichen bereits frühzeitig zu fördern, indem sie Erfahrung in der B-Jugend sammeln.

Die ganze Mannschaft ist bereits heiß auf die kommende Saison die Ende September wieder beginnt. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns wieder sehr freuen.

*Yannic Frenzel*

## Saisonrückblick Männer und Vorschau auf die kommende Saison

Die erste Saison der 2019 gegründeten Männermannschaft in der Bezirksliga ging turbulent zu Ende. Im Juli 2022 ging voller Vorfreude die Vorbereitung unter unserem neuen Trainer Michael Burger los. Bereits Mitte September startete die Saison in Großlangheim (32:38 Niederlage). Danach feierte die junge Mannschaft ihre ersten zwei Siege in der Bezirksliga gegen den TV Marktstef (27:19) und in heimischer Halle gegen den TSV Rödelsee (34:31), welcher leider am 22.03.2023 durch Spielerengpass vom Spielbetrieb zurückgezogen wurde.



*Mannschaftsfoto unserer Lengfelder Löwen in der Saison 2022-2023*

Danach war es bei den Spielen ein ständiges Bergauf und Bergab. Nie konnte man komplett 60 Minuten überzeugen. Immer wieder sind wir mit Führungen nicht konsequent genug umgegangen und so spielte man gegen Bad Brücke-

nau (späterer Meister) und den TV Dettelbach nur Unentschieden, obwohl bei beiden Spielen ein Sieg machbar gewesen wäre. Aufgrund von einigen verletzungsbedingten Ausfällen war am Hinrundenende im Dezember das Spielmaterial etwas dünn besetzt. Bis zur Winterpause hatte die Mannschaft ein ausgeglichenes Punkteverhältnis und stand im Mittelfeld der Tabelle. Zur Rückrunde feierte man einen fulminanten Sieg gegen den TV Großlangheim (38:28). Nach diesem Spiel dachte die ganze Mannschaft inkl. Trainer, dass dies der Wendepunkt der Saison sei. Zu früh gefreut! Leider konnte man im darauffolgenden Spiel nicht anknüpfen. Das Spiel gegen den Tabellenletzten konnte man nach Pausenrückstand durch viel Kampf am Ende 27:24 gewinnen. Danach verloren wir leider fünf Spiele in Folge gegen TSV Rödelsee, HG Maintal, FC Bad Brückenau, TG Heidingsfeld II und TG 48 Würzburg, bevor man ein 35:35 Unentschieden gegen den TV Ochsenfurt rettete (hier führte man zur Halbzeit mit 6 Toren).



*Spielsituation im Derby gegen die TG 48 Würzburg*

Danach feierten wir noch zwei Siege gegen TV Dettelbach und TG Heidingsfeld II; es folgte eine Niederlage gegen den TSV Königsberg. Durch genügend Abstand auf Heidingsfeld II konnten wir nicht mehr vom 8. Tabellenplatz verdrängt werden, welcher damals noch als Abstiegsplatz betitelt wurde. Alles weitere lag nicht mehr in unserer Hand und wir als Mannschaft gingen vom Abstieg in die Bezirksklasse aus.

Der TV Marktstef musste in der Landesliga in die Relegation gegen den Eichenauer SV. Das Hinspiel unterlagen die Stefter. Trotzdem machten sich einige unserer Männerspieler am

20. Mai auf den Weg nach Steft, um sie beim Rückspiel anzufeuern. Mit Erfolg! Steft gewann das Spiel mit 7 Toren Differenz und unser Abstieg war vom Tisch. Vielen Dank nach Marktstef für die Hilfe!

Trotz dem Klassenerhalt entschied sich unser Trainer Michael Burger nach nur einer Saison, eine neue Herausforderung bei den Damen in Dettelbach anzunehmen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank, dass Du es mit uns ein Jahr lang ausgehalten hast. Wie erwähnt, war es für ihn nicht immer leicht, genügend Spieler beim Spiel dabei zu haben und es kam so weit, dass er wieder selbst die Handballschuhe anzog und bei einigen Spielen mit aufrief.

Zur neuen Saison wird Yannic Frenzel den Trainerposten (vorheriger Trainer Herren II) übernehmen. Yannic hat seine Spielerkarriere beim HSV Bergheim begonnen. Anschließend wechselte er zur SG DJK Rimpf und TG 48 Würzburg. Nach seiner Jugend legte er eine kurze Pause ein, bis im Jahr 2019 in Lengfeld die Männermannschaft neu gegründet wurde. Hier fing er wieder als Spieler an. Bereits in der Saison 2021/22 trainierte er interimweise die Herren und führte sie in die Bezirksliga. Leider verletzte er sich im Dezember schwer am Knie, wodurch er immer noch pausiert und somit uns



voll als Trainer zur Verfügung steht.

*Unsere Lengfelder Löwen mit neuem Trainer*

Da Yannic Frenzel die Herren I trainiert, begaben wir uns auf Suche nach einem neuen Trainer für die Herren II. Wie der Zufall will, kam Robert Schuster Mitte der Saison wieder zu uns. Damals noch als Spieler der Herren II. Nach kurzen Gesprächen mit ihm, erklärte er sich bereit, zur neuen Saison die Herren II als Spielertrainer zu betreuen. Robert war früher schonmal als Spielertrainer unserer Herren I zuständig, bevor es ihn beruflich nach Nordrhein-Westfalen zog. Nun hat er seinen Job

gewechselt und kam zurück. Beiden "neuen, alten" Trainern wünschen wir eine gute Saison! Uns natürlich auch.

*Fabian Stieber*

## LEW Cup in Schwabenmünchen

Am Sonntag, 16.04.2023, ging es für die neue B-Jugend zum LEW Cup nach Schwabenmünchen. Zahlreiche Teams aus allen möglichen Ligen sind dort seit Jahren vertreten. Das Turnier eignete sich perfekt zum Testen für die anstehenden Landesliga Qualifikation in Nürnberg am kommenden Sonntag. Der TSV Lengfeld war aufgrund der Spielklasse vom letzten Jahr eins der papiermäßig schwächeren Mannschaften. Trotz einer schweren Gruppe mit dem TSV Allach (der später auch Turniersieger wurde) sowie der SG Kempten-Kottern und dem Kissinger SC war die Vorfreude groß. Um 06:00 Uhr morgens ging es bereits, ohne etatmäßigen Torwart, los in das 260 km entfernte Schwabenmünchen.

Um kurz nach 10:00 Uhr fand dann schließlich das 1. Spiel gegen den Kissinger SC statt. Hier nahm man sich fest vor das Spiel zu gewinnen. Die Spielzeit pro Spiel betrug 16 Minuten. Von Anfang an war klar, dass man gut in das Spiel starten musste. Dies tat man auch und das Spiel nahm den gewünschten Verlauf. 13:9 konnte das Spiel für die Löwen gewonnen werden. Beste Werfer hierbei war Nils Lützel (7 Tore) und Jonas Kretzer (4 Tore).

Bereits um 11:00 Uhr ging es dann gegen den ersten richtig starken Gegner. Die SG Kempten-Kottern hat in der letzten Saison gute Ergebnisse in der Bayern- und Landesliga erzielt. Der TSV starte denkbar schlecht in die ersten Minuten und ging direkt mit 0:5 in Rückstand. Einfache Passfehler sowie eine unzureichende Chancenverwertung machten uns zu schafffen. Mittlerweile stand es 6:1. Hier startete ein 5:0 Lauf unsererseits und wir konnten auf 6:6 ausgleichen. Natürlich sorgten wir damit als Underdog für Furore in der Halle. Durch eine konsequente Leistung im Angriff und einer gesunden Härte in Abwehr brachte man den eigentlich überlegenen Gegner ins Straucheln. Mehrmals hätten wir die Führung erzielen können, jedoch konnten wir den Ball nicht im Tor unterbringen. Letztendlich ging das Spiel 6:9 aus, womit man dennoch sehr zufrieden sein

konnte. Als letztes Gruppenspiel ging es gegen den TSV Allach. Der erfahrene Bayernligist zeigte uns von Anfang an seine Stärke. 9:20 stand es am Ende. Wie im Spiel davor zeigte sich wieder ein ausgeglichenes Schützenbild. So standen am Ende der Gruppenphase zwei gute Punkte da.

Nun ging es mit zwei Platzierungsspielen um Platz 9 weiter. Hier ging es gegen die JSP Alpee-Grüntten. Es war klar, dass dies von Anfang an ein knappes Spiel werden wird. Zunächst ging es Schlag auf Schlag. Die starke Abwehr, die uns im Spiel gegen Kempfen so geholfen hat, wurde komplett vernachlässigt. Es entwickelte sich ein Angriffsspiel. Hier ging es Schlag auf Schlag. Jedoch konnten wir uns Chancen erneut nicht nutzen und lagen zwischenzeitlich mit 4:8 hinten. Wieder begann eine Aufholjagd. Leider konnten wir nur noch auf 12:13 aufschließen. Bester Werfer in diesem Spiel war Jonas Kretzer mit starken 7 To-



ren.  
Mannschaftsfoto unserer Jung-Löwen beim LEW Cup

Im letzten Spiel wollte man nochmals an die teilweise guten Leistungen der anderen Spiele anknüpfen. Hier ging es gegen das zusammengewürfelte Team aus Stuttgart. In diesem Spiel konnte sich keine Mannschaft wirklich absetzen. Es entwickelte sich ein Spiel, indem jede ausgelassene Chance äußerst schmerzhaft war. Mal wieder hatten wir Probleme mit unserer Chancenverwertung. Leider erhielten wir kurz vor Schluss eine von vielen nicht nachvollziehbare Entscheidungen gegen uns, in diesem Fall eine 2-Minuten-Zeitstrafe.

Dennoch übernahm Max Kagerer in der Schlussphase Verantwortung und erzielte zwei

wichtige Tore aus dem Rückraum. Dezimiert mussten wir uns dann schließlich 16:17 geschlagen geben.

Es zeigten sich alle durchwegs begeistert von der erbrachten Leistung. Ein großer Dank geht auch an Gabriel Volk, der sich als Feldspieler ins Tor stellte. Auch andere Mannschaften sprachen ihre Anerkennung aus.

*Yannic Frenzel*

## “Hanniball-Pass” in der Grundschule Lengfeld

Am Freitag, 21.04.2023, waren wir Handballer zusammen mit einigen ehrenamtlichen Helfern in der Grundschule Lengfeld und boten den Schülern die Möglichkeit, den Hanniball-Pass zu machen. Der Hanniball-Pass ist das Handball-Spielabzeichen des Deutschen Handballbundes. Der Hanniball-Pass bietet Kindern – ob schon handballbegeistert oder noch handballfremd – einen Einstieg in den Handball, verbunden mit möglichst vielen individuellen Erfolgserlebnissen.

Um 07:30 Uhr traf man sich und bereitete die Stationen (1. Werfen und Fangen; 2. Koordina-



tion; 3. Schnelligkeit; 4. Zielwerfen; 5. Prellen) in der Turnhalle der Grundschule vor. Bereits um 08:00 Uhr kam dann die erste Klasse mit ihrem Klassenlehrer Herr Süßmeier, der die ganze Aktion mit betreut und unser erster Ansprechpartner ist. Jedes Kind hat jede Station durchlaufen und hatte zwei Versuche, das Beste zu zeigen. Nach den erreichten Punkte wurde anschließend die Hanniball-Medaille ermittelt und auf den Laufpass geklebt.

An dieser Aktion haben alle vier erste Klassen teilgenommen. Jede Klasse hatte 60 Minuten Zeit die Stationen zu durchlaufen. Bereits im Vorfeld hatten die Sportlehrer/innen im Unterricht die Stationen geübt.

Leider konnte eine Schülerin verletzungsbedingt nicht teilnehmen. Sie hat dafür ein Bild mit allen Stationen für uns gemalt.

Über den Hanniball-Pass wurden alle Eltern der ersten Klassen im Vorfeld informiert. Auch über die fünf Stationen. Weiterhin wurde am 05.05.2023 die Möglichkeit für alle Grundschulkinder angeboten, an einem kostenlosen Probetraining in der Kürnachtalhalle teilzunehmen.

## Handball-Zeltlager 2023

In der zweiten Pfingstferienwoche war es endlich so weit: das erste Zeltlager der Handballer des TSV Lengfeld und der TSG Estenfeld stand an. Am Montagmorgen kamen alle pünktlich um 10 Uhr auf dem Jugendzeltplatz Totnansberg an. Dann gab es erst einmal viel zu tun: Kennenlernspiele, Zelte gemütlich einräumen, den Platz erkunden, Mittagessen. Am Nachmittag gestalteten wir in Workshops eine bunte Lagerfahne und überlegten uns Gruppennamen für die Zelte. Eine Lagerzeitung mit Fakten,



*Gemütliche Runde am Lagerfeuer*

Ehrungen aber auch den neuesten Gerüchten durfte nicht fehlen. Schon war es Abend und es gab das erste Lagerfeuer mit Liedern, lustigen Spielen und dem klassischen Lager-Boogie.

Am Dienstagmorgen weckte uns lautstark das Tröten der Vuvuzela. Danach kroch wirklich jeder mehr oder weniger wach aus seinem Zelt. Mit dem Geschirr-Beutel in der Hand ging es zum Frühstück. Nach einer kurzen Nacht starteten wir erst einmal gemütlich in den Tag und bauten Holzklatschen, damit die Lengfelder Löwen auch in der nächsten Saison lautstarke Unterstützung erhalten. Dann war es mit der Gemütlichkeit auch schon vorbei, denn von nun an schallte der Klang der Holzbretter nur so über den Platz. Am Nachmittag nutzten wir die günstige Lage im Wald: Beim Geländespiel „Fahne“ traten zwei Gruppen gegeneinander an. Erste Taktiken wurden ausgeheckt und teils durchschaut. Das war für alle sehr spannend. Das Spiel machte hungrig und wir freuten uns auf leckere Käsespätzle zum Abendessen. Uns stand eine ruhige Nacht bevor, sodass wir munter in den neuen Tag starten konnten.

Am Mittwochmorgen wurden Lunchpakete für die Rallye gepackt. Bunt zusammengewürfelt machten wir uns in kleinen Gruppen auf zur Kissinger Hütte. Auf dem Weg mussten wir knifflige Aufgaben lösen wie z.B. ein Handballfeld mit Naturmaterialien auf Zeit nachzu-



bauen.  
*Kreatives Handballfeld für taktische Besprechungen*

Das war manchmal gar nicht so leicht, aber gemeinsam konnten wir die Aufgaben gut meistern. Auf der Hütte angekommen gönnten wir uns eine Pause. Dabei genossen wir den traum-

haften Ausblick über die Rhön. Dann wurden die Bälle ausgepackt und Groß und Klein spielten eine Runde Handball. Auf dem Rückweg zum Zeltplatz sammelten wir noch geeignete Stöcke, die wir für das Stockbrot am Abend über dem Lagerfeuer nutzen konnten. Nachdem alle im Bett waren, machte sich um 12 Uhr die erste Nachtwache auf den Weg um das Lager. Es schien alles ruhig zu sein... Doch der Schein trügte: Es gab einen Überfall auf unsere Nachtwache! Schnell machten wir uns auf den Weg, folgten den Knicklichtern und lösten Teamaufgaben, um unsere gefangene Nachtwache wieder zu befreien. Den Fall der Fälle hatten wir natürlich schon geübt und so konnten wir unsere Nachtwache erfolgreich zurückbekommen und die Überfänger überwältigen. Am Donnerstagvormittag ging es erneut ab in den Wald. Das „Schmugglerspiel“ verlangte von uns, wertvolle Steine zum Bürgermeister zu schmuggeln. Dabei waren uns die Jäger ständig auf den Fersen. Durch viele schnelle Schmuggler, Täuschungen und gemeinsame Taktiken

konnten wir uns gegen die Jäger durchsetzen. Danach hatten sich alle eine Abkühlung verdient. Die Wasserbomben waren schon einsatzbereit, doch dann schien das Ganze wortwörtlich ins Wasser zu fallen: Es fing an zu regnen. Dies hielt uns aber nicht davon ab, eine riesige Wasserschlacht zu starten. Die Wasserbomben mussten schließlich verwertet werden. So wurden wir von allen Seiten klatschnass. Das machte allen großen Spaß! Später ließ der Regen nach und wir durften den letzten Abend doch noch am Lagerfeuer genießen. Nach einer ruhigen Nacht brach schon unser letzter Tag an. Das Lager musste wieder abgebaut werden. Nach dem Motto „Auf geht’s – pack mas“ packten alle fleißig mit an. Danach stärkten wir uns noch einmal mit Bratwurst und Grillkäse. Dann traten wir glücklich und zufrieden, aber auch hundemüde, die Heimreise an. Wir hatten so viel erlebt und es hatte alles wirklich gut geklappt! Von den gemeinsamen Erlebnissen auf dem ersten Handball-Zeltlager werden wir wohl noch lange erzählen!

*Mirjam Müßig und Emilia Reinel*

Haarverdichtung & Haarverlängerung  
Great Lengths  
Das Original

Mehr als nur  
**Haare**  
schneiden!

SANDRA WALTER  
FRISEURWELTMEISTER

ALFRED WALTER  
VIZEWELTMEISTER

TEAM  
WALTER  
FRISEURE

Würzburger Straße 13  
97359 Schwarzach a. Main  
Telefon 093 24/22 15

Flürleinstraße 23  
97076 Würzburg-Lengfeld  
Telefon 0931/27 2198

www.teamwalterfriseur.de

## Cricket

Kontaktadresse:

Wolfgang Merz

E-Mail: [abteilungsleitung@cricket.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@cricket.tsvlengfeld.de)



### Liebe Cricketfreunde, Unterstützer und Gönner!

Die Saison 2023 läuft wie geschmiert, wir konnten wieder einige Neuzugänge gewinnen und die Mannschaft verstärken. Die Jugendlichen vom Waldhaus (Diakonie), Markt Schwarzach (Caritas) oder Ochsenfurt (Kolping) finden beim TSV Lengfeld eine neue sportliche Heimat. Würzburg Cricket ist seit 2016 hier beim TSV Lengfeld als Abteilung eingetragen. Wir sind aktuell mit der TG Schweinfurt die einzigen Cricket Mannschaften in Unterfranken. Ein Spiel nach dem Anderen gewinnen wir und träumen sogar schon von einem Wiederaufstieg in die Bayerische Cricket Bundesliga, die wir 2018/19 schon mal gespielt hatten. Stand 01.07.23 von 12 Spielen 8 gespielt davon 6 gewonnen! Von der Regionalliga Bayern Süd und Nord steigt jeweils eine Mannschaft auf. Unsere Chance ist groß. Im Mai hat sich ein Spieler

beim Sturz das Daumengelenk gebrochen und fällt noch für ein paar Wochen aus. Von schweren Verletzungen sind wir glücklicherweise sonst verschont geblieben. Unser Ausweichplatz bei der DJK Dippach wurde grundsanitiert und ist in dieser Saison leider nicht bespielbar. An dieser Stelle Danke an die Verantwortlichen des TSV, dass wir hier in Lengfeld unser Cricketspiel wie gewohnt ausführen können. Nachbarn des Kürnachtal Spielgeländes kommen zunehmend interessierter wenn auch nicht über die gesamte Spieldauer, um Cricket (das exotische Spiel) zu verstehen.

Wolfgang Merz und seine Spieler sind immer gerne bereit, um Regeln und Abläufe zu erklären. Ein Antrag beim Städtischen Bauamt um Genehmigung einer kleinen Abstellmöglichkeit von Sportgerät steht kurz vor der Bewilligung. An der bestehenden Garage soll ein Lagerschuppen aus Holz errichtet werden. Durch Eigenleistung werden dem TSV nur geringe Kosten entstehen.

*Danke an alle Spender und Gönner!*  
*Wolfgang Merz*





**Unsere Steuerberater / Rechtsanwälte und  
Fachanwälte vertreten Ihre Interessen bei**

**Steuerberatung | Wirtschaftsrecht  
Versicherungsrecht | Arbeitsrecht  
Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht  
Familienrecht | Erbrecht  
Kapitalanlagerecht (Anlegerschutz)  
Insolvenzrecht und Sanierungsberatung**

Thomas Hauser

Steuerberater

Ivonne Schmidt-Sauerbrei

Dipl.-Kauffrau / Steuerberaterin

Dr. Eckard L. Pongratz

Rechtsanwalt / Diplompsychologe

[www.hsp-kanzlei.com](http://www.hsp-kanzlei.com)



Würzburg  
Domstraße 2  
97070 Würzburg  
Tel: 0931 32 937 39-0

Kitzingen  
conneKT Technologiepark  
Gebäude 117 / Hausnummer 12  
97318 Kitzingen  
Tel: 09321 91 82-0

Tauberbischofsheim  
Marktplatz 7  
97941 Tauberbischofsheim  
Tel: 09341 846 87-0

**Kontaktadresse:**  
**Ingo Lederer**  
**Hapkido-Karate** E-Mail: [abteilungsleitung@karate.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@karate.tsvlengfeld.de)



### Gürtelprüfung

Am 22.04.2023 veranstaltete die Korean-Style Martial Arts Organisation in Himmelstadt eine Gürtelprüfung. Aus den drei Schulen in Würzburg, Himmelstadt und Wiesenfeld kamen die Sportler zusammen, um die zwei Prüfungskandidaten aus Lengfeld anzufeuern und zu unterstützen. Unser Abteilungsleiter Ingo und ich waren als Teil der Prüfungskommission ebenfalls dabei.

Für die Prüfung mussten Grundschultechniken und Formen (Katas) gezeigt, Verteidigungstechniken demonstriert und erklärt, Theoriefragen beantwortet und das Gelernte im Freikampf angewendet werden. Nach bestandener Prüfung nahmen Vera Steger und Raol Imling ihre nächste Gürtelstufe (Gelbgurt bzw. Rotgurt) von den zufriedenen Prüfern entgegen.



*Vera Steger und Raol Imling nach erfolgreicher Prüfung*

### Erfolgreiche Teilnahme an Meisterschaft

Zwei Wochen später kam dann direkt das nächste Event. Am 06.05.2023 fand in Giebelstadt die European Open Kampfsportmeisterschaft statt. Auch hier traten vier Schüler aus dem Hapkido-Karate an, unter anderem Raol Imling aus Lengfeld.

In mehreren Ringen parallel traten die Schüler diverser Kampfsportschulen gegeneinander an

und konnten sich sportlich messen. Das Ganze wurde von einer Gruppe erfahrener Schiedsrichter begutachtet und bewertet. Nach einem anstrengenden Tag voller Warten, Bangen und Anfeuern konnten sich die siegreichen Kandidaten über ihre Pokale freuen. Raol gewann in der Kategorie Handformen Rot- & Braungurte in seiner Altersklasse den ersten Platz; daneben gingen noch ein weiterer erster und zwei dritte Platzierungen an die Schüler der Korean Style Martial Arts Organisation.



*Die erfolgreichen Teilnehmer der European Open in Giebelstadt*

Neben dem Wettkampf selbst sind diese Ereignisse auch immer eine gute Möglichkeit, mit anderen Kampfkunstschulen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. So können über viele Jahre auch Partnerschaften und Freundschaften entstehen. 2011 haben Ingo und ich auf einer dieser Meisterschaften Andreas Kube kennengelernt. Seitdem haben wir uns immer wieder auf Meisterschaften gesehen, gemeinsam Workshops besucht und regelmäßig zusammen trainiert. Seit März diesen Jahres leitet Andreas die neue Kung Fu-Gruppe im TSV Lengfeld. Er ist ein beeindruckender Sportler und der TSV kann sich glücklich schätzen, ihn als Trainer zu haben.

### Zu Gast beim KungFu Zeltlager

Zusammen mit Andreas führen einige Mitglieder der Hapkido-Karate Abteilung zu einem



**Florian Mund**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
und Familienrecht



**Dr. Julia Wolf**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für  
Arbeitsrecht

**Erbrecht**

- Testament
- Pflichtteil/Enterbung
- Vermächtnis ...

**Familienrecht**

- Ehescheidung
- Elterliche Sorge
- Unterhalt ...

**Arbeitsrecht**

- Abmahnung
- Kündigungsschutz-  
und Lohnklage
- Abfindung ...

**Zivilrecht**

- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Tier- und Pferderecht ...

Wir kümmern uns:  
engagiert, kompetent, persönlich

Wagnerplatz 2 | 97080 Würzburg | Tel.: 09 31 - 240 87 | [www.mund-rechtsanwaelte.de](http://www.mund-rechtsanwaelte.de)

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN  
HAUSGEMACHTE PIZZA

Vereinsgaststätte  
**KÜRNACHTALSTUBEN**  
bei Vasilis

- RÄUMLICHKEITEN VON 30 - 100 PERSONEN FÜR FEIERLICHKEITEN UND TAGUNGEN
  - TERRASSE UND KINDERSPIELPLATZ
  - PARKPLÄTZE AM HAUS
  - 4 KEGELBAHNEN
- AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH **SOFIA & VASILIS TSOUKALIS**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Mi - So: 11:00 - 14:30 UHR UND 17:00 - 24:00 UHR  
VASILI TSOUKALIS • WEG ZUM SPORTPLATZ 8 • 97076 WÜRZBURG • TEL.: 0931 - 272154

Kung Fu Trainingszeltlager in die Oberpfalz. Dieses wurde von DJK Litzlohe über das Fronleichnam-Wochenende organisiert. Auch wenn das chinesische Kung Fu sich stilistisch vom koreanischen Hapkido-Karate unterscheidet, ist es jedesmal wieder erfrischend, über den Tellerrand zu schauen und Einblicke in einen anderen Kampfkunststil zu gewinnen. So findet man auch viele Gemeinsamkeiten in beiden Stilarten. Begleitet von herrlichem Sonnenschein gab es tagsüber viel Zeit zu trainieren und abends natürlich auch die Gelegenheit am Lagerfeuer zu sitzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu lachen.



Teilnehmer am KungFu Zeltlager beim DJK Litzlohe

Trainingszeiten

Wir freuen uns immer über Neuzugänge. Wer einmal in der Welt der Kampfkünste hineinschnuppern möchte, kann gerne vorbei kommen. Wir trainieren immer dienstags ab 20.30 Uhr im Manfred-Stahl-Raum.

Sascha Hartung

Neue Kampfkunst-Abteilung im TSV-Lengfeld

Seit Mai diesen Jahres gibt es eine neue Kampfkunst-Abteilung im TSV-Lengfeld: Chinesisches Kung Fu. Als Abteilungsleiter möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Andreas Kube. Ich trainiere seit mehr als 17 Jahren Kung Fu und habe weltweit erfolgreich an Meisterschaften teilgenommen.

Zuletzt belegte ich am 6. Mai bei der European Open Kampfsportmeisterschaft in Giebelstadt zweimal den ersten Platz in den Kategorien Handformen Softstyle und Waffenformen Softstyle. Zudem habe ich chinesische Sprache, Kultur und Gesellschaft an der Universität Würzburg studiert. Von 2012 bis 2020 war ich fast jährlich zum Studium oder privat in China und habe insgesamt fast zwei Jahre dort verbracht. Die Zeit habe ich natürlich genutzt, um mir Trainer und Gruppen zu suchen, mit denen ich im Laufe der Jahre weitere Kenntnisse in den Bereichen Shaolin Kung Fu, modernes Wushu, Taiji, Qigong, etc. aneignen konnte, die ich nun mit ins Training einfließen lasse.

Schon lange hatte ich den Wunsch, Kung-Fu zu lehren, wozu ich nun im TSV-Lengfeld die Gelegenheit habe. Jeden Montag von 20-22 Uhr halte ich Training für Personen ab 16 Jahren. Alle Interessierten sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen.

Ihr erreicht mich unter: [andreaskube93@gmail.com](mailto:andreaskube93@gmail.com)

Ich freue mich auf euren Besuch!



Andreas Kube auf der European Open Championship 2023 in Giebelstadt mit zwei errungenen ersten Plätzen.

SCHREINEREI  
Heckelmann & Kirchner



Ausstellungsküche



schnitzerei

showküche | events | kochschule

Miele

Georg-Engel-Str. 23  
97076 Würzburg

Tel. 0931/27 049 700

info@heckelmann-kirchner.de

www.heckelmann-kirchner.de

Judo

Kontaktadresse:

Thomas Müller

E-Mail: [abteilungsleitung@judo.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@judo.tsvlengfeld.de)



Olympiateilnehmer aus unserer Judoabteilung

1996 Atlanta Hannah Ertel • 2000 Sydney Tarek Ayad



Thomas Müller

Deutscher Vizemeister in der Ü 30

In Bad Ems fanden die Deutschen Meisterschaften der Ü 30 statt. In der Altersklasse M6 ging Abteilungsleiter Thomas Müller in der Gewichtsklasse bis 81 kg an den Start. Nach vorzeitigen Siegen mit Wurf gegen Kämpfer aus Hamburg und Freiburg stand er im Finale, wo er sich aber geschlagen geben musste. Dadurch landete er auf Platz zwei.

Erfolge für die Lengfelder

Nachwuchskämpfer

bei der Unterfränkischen U 18

Gut vorbereitet waren die Kämpfer der U 18 von ihrem Trainer Georg Vornberger auf die Unterfränkischen Meisterschaften in Obernburg.

Alle konnten sich unter die ersten Drei platzieren, wobei Malik Bouzgarrou den Meistertitel im Schwergewicht erkämpfen konnte. In der Gewichtsklasse bis 66 kg landete Anton Mai auf dem dritten Platz, gemeinsam bis 73 kg konnten Moritz Legge und Michel Markstädter die Bronzemedaille erkämpfen.



v.l.- Malik Bouzgarrou, Michel Markstädter, Trainer Georg Vornberger, Moritz Legge, Anton Mai

## Breitensport – Erwachsene

---

Montag	<b>Yoga (Halbjahreskurs)</b>	08.30 Uhr – 10.00 Uhr (MSR)
	<b>Seniorentanz</b>	14.30 Uhr – 16.30 Uhr (ÖZ)
	<b>Damengymnastik</b>	18.00 Uhr – 19.00 Uhr (K)
	<b>Smovey-Stunde</b>	18.30 Uhr – 19.30 Uhr (K/Sängerzimmer)
	<b>Stretching</b>	19.30 Uhr – 20.30 Uhr (K/Sängerzimmer)

---

Dienstag	<b>Konditionsgymnastik</b>	08.30 Uhr – 09.30 Uhr (K)
	<b>Mobil bleiben</b>	09.45 Uhr – 10.45 Uhr (K)
	<b>Integration</b>	11.00 Uhr – 12.00 Uhr (MSR)
	<b>Herrensportgruppe ab 70</b>	18.30 Uhr – 20.00 Uhr (S)
	<b>Functional Training</b>	19.30 Uhr – 20.30 Uhr (MSR)

---

Mittwoch	<b>Fitness für Ältere Damen und Herren</b>	09.00 Uhr – 10.00 Uhr (MSR)
	<b>Herrensportgruppe</b>	20.00 Uhr – 22.00 Uhr (K)

---

Donnerstag	<b>Rückenfit</b>	08.45 Uhr – 09.45 Uhr (MSR)
	<b>Sitz-Geh-Gymnastik für Sen.</b>	10.00 Uhr – 11.00 Uhr (K)
	<b>Bauch, Beine, Po</b>	19.15 Uhr – 20.15 Uhr (MSR)
	<b>Bauch, Beine, Po</b>	20.15 Uhr – 21.15 Uhr (MSR)

---

Freitag	<b>Gymnastik + Fitness</b>	09.00 Uhr – 10.00 Uhr (K)
	<b>Yoga (Halbjahreskurs)</b>	10.30 Uhr – 12.00 Uhr (MSR)

---

## Breitensport – Kinder

---

Montag	<b>Spiel &amp; Sport</b>	15.30 Uhr – 16.30 Uhr (K)	5 bis 6 Jahre
	<b>Parcour &amp; Spiel</b>	16.30 Uhr – 17.30 Uhr (K)	1. bis 4. Klasse
	<b>Basketball Kids (Hobby)</b>	17.30 Uhr – 18.30 Uhr (K)	2. bis 4. Klasse

---

Dienstag	<b>Zirkus Minis</b>	15.00 Uhr – 16.00 Uhr (MSR)	5. bis 7. Jahre
	<b>Zirkusturnen II</b>	16.00 Uhr – 17.30 Uhr (K)	1. bis 4. Klasse
	<b>Eltern-Kind Spielturnen</b>	16.30 Uhr – 17.15 Uhr (S)	1,5 bis 3 Jahre
	<b>Turnen ohne Mama</b>	17.15 Uhr – 18.00 Uhr (S)	ab 3 Jahre

---

Mittwoch	<b>Abenteuerturnen</b>	14.30 Uhr – 15.30 Uhr (K)	3 bis 4 Jahre
	<b>Abenteuerturnen</b>	15.30 Uhr – 16.30 Uhr (K)	5 bis 6 Jahre
	<b>Akrobatik &amp; Turnen</b>	15.30 Uhr – 16.30 Uhr (K)	ab 7 Jahre
	<b>Zirkusturnen I</b>	16.30 Uhr – 17.30 Uhr (K)	1. bis 4. Klasse

---

Donnerstag	<b>Geräteturnen</b>	16.00 Uhr – 17.00 Uhr (S)	6 bis 10 Jahre
------------	---------------------	---------------------------	----------------

---

Freitag

---

## Weitere Abteilungen

---

<b>FITNESS</b>	montags	20.00 Uhr – 21.45 Uhr
	dienstags	09.30 Uhr – 11.30 Uhr
	donnerstags	19.30 Uhr – 21.45 Uhr
	freitags	09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Für die Benutzung der Geräte ist die Mitgliedschaft in der Abteilung „Breitensport inkl. Kraftsport“ Voraussetzung.

---

**TENNIS** (Plätze: Werner-von-Siemens-Straße)  
Kontaktadresse: Mail: [info@tclengfeld.de](mailto:info@tclengfeld.de)

---

**SCHACH** (Hubert-Scheller-Raum)  
montags: Kinder und Jugendliche: 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Einsteiger  
Kinder und Jugendliche: 17.30 Uhr – 18.45 Uhr Halbprofis  
Erwachsene: 19.00 Uhr – 23.00 Uhr  
Kontaktadresse: Matthias Hofmann, Tel. 09391/ 9 37 07 73

---

**KEGELN** (Bahnen in K)  
Damen/Herren: dienstags 17.00 Uhr – 24.00 Uhr  
Hobbykegler willkommen!  
Jugendliche: freitags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Kontaktadresse: Wolfgang Rehm, Tel. 0931/32 09 39 69

---

**Hapkido-Karate** (Manfred-Stahl-Raum)  
montags 20.00 Uhr – 22 Uhr, dienstags 20.30 Uhr – 22.00 Uhr (MSR)  
Kontaktadresse: Ingo Lederer, Tel. 0176/34 46 91 41,  
Hapkido-Karate E-Mail: [abteilungsleitung@karate.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@karate.tsvlengfeld.de)

---

**CRICKET** (Kunstrasen)  
dienstags 18.00 Uhr – 22.00 Uhr  
Kontaktadresse: Wolfgang Merz, Telefon 0931/27 30 81, Mobil 0179/4 99 57 08

---

**Fragen zu unserem Sportprogramm**  
**Rufen Sie an: Telefon 0931/80 99 82 00**

## Übungsbetrieb

	FUß BALL	HANDBALL	JUDO
<b>MONTAG</b>	<b>Junioren U 7</b> 16.30 Uhr - 18.00 Uhr <b>E - Junioren U 11-1</b> 17.00 Uhr - 18.30 Uhr <b>D - Junioren U 13</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Herren 1. Mannschaft</b> 19.00 Uhr - 20.30 Uhr		
<b>DIENSTAG</b>	<b>F - Junioren U 9</b> 17.00 Uhr - 18.30 Uhr <b>C - Junioren U15/17</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Herren 1. Mannschaft</b> 19.00 Uhr - 20.30 Uhr	<b>D-Jugend</b> 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (K) <b>C-Jugend</b> 18.00 Uhr - 19.30 Uhr (K) <b>Herren 1. Mannschaft</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K) <b>Herren 2. Mannschaft</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	
<b>MITTWOCH</b>	<b>Junioren U 13</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Junioren U 11-2</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Junioren U 11-3</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Alte Herren</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Herren 2. Mannschaft</b> 19.00 Uhr - 20.30 Uhr		<b>Schüler/ Fortgeschrittene</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (MSR) <b>Erwachsene</b> 19.00 Uhr - 21.15 Uhr (MSR)
<b>DONNERSTAG</b>	<b>Junioren U 5</b> 15.30 Uhr - 16.30 Uhr <b>Junioren U 11-1</b> 17.00 Uhr - 18.30 Uhr <b>Junioren U 15/17</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Herren 1. Mannschaft</b> 19.00 Uhr - 20.30 Uhr	<b>C-Jugend</b> 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (K) <b>B-Jugend</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (K) <b>Herren 1. Mannschaft</b> 19.00 Uhr - 21.00 Uhr (K) <b>Herren 2. Mannschaft</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	<b>Anfänger</b> 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (MSR) <b>Schüler/ Fortgeschrittene</b> 18.00 Uhr - 19.15 Uhr (MSR)
<b>FREITAG</b>	<b>Junioren U9</b> 16.30 Uhr - 18.00 Uhr <b>Junioren U11-2</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Junioren U11-3</b> 17.30 Uhr - 19.00 Uhr <b>Herren 2. Mannschaft</b> 19.00 Uhr - 20.30 Uhr	<b>Minis</b> 15.30 Uhr - 17.00 Uhr (K) <b>E-Jugend</b> 17.30 Uhr - 18.30 Uhr (K) <b>D-Jugend</b> 18.30 Uhr - 20.00 Uhr (K)	<b>Schüler Fortgeschrittene</b> 17.30 Uhr - 18.45 Uhr <b>Erwachsene Jugend A</b> 19.00 Uhr - 21.00 Uhr (MSR)

## TSV-Lengfeld 1876 e.V.

TISCHTENNIS	VOLLEYBALL	FASCHINGSGESELLSCHAFT
<b>Schnupperkurs, Hobbygruppe</b> 17.30 Uhr - 19.45 Uhr (S)	<b>Damen I</b> 19.45 Uhr - 22.00 Uhr (K) <b>Hobbies</b> 19.45 Uhr - 22.00 Uhr (S) nur höheres Hobbyniveau <b>Herren II</b> 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (K) <b>Herren I</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	<b>Purzelgarde</b> (6 - 10 Jahre) 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (MSR) <b>Lemmertraterli</b> (4 - 6 Jahre) 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (K) <b>Juniorengarde</b> (11 - 14 Jahre) 18.15 Uhr - 19.45 Uhr (MSR) <b>Aktivengarde</b> 19.45 Uhr - 21.30 Uhr (MSR)
	<b>Damen II</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	<b>Tanzmariechen</b> 17.30 Uhr - 19.30 Uhr (MSR)
<b>Aktive</b> 17.30 Uhr - 22.00 Uhr (S)	<b>Herren II</b> 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (K) <b>Herren I</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	<b>Juniorengarde</b> (11 - 14 Jahre) 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (K) <b>Nachwuchsfördergarde</b> (9 - 10 Jahre) 17.45 Uhr - 19.00 Uhr (K) <b>Aktivengarde</b> 19.00 Uhr - 20.30 Uhr (K)
	<b>Kinder Jugend</b> 17.00 Uhr - 18.00 Uhr (S) 18.00 Uhr - 19.45 Uhr (S) <b>Damen II</b> 19.45 Uhr - 21.45 Uhr (S)	
<b>Aktive</b> 17.30 Uhr - 22.00 Uhr (S)	<b>Herren / Damen</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K) <b>Golden Girls</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	<b>Männer-Ballett</b> 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)

*K = Kürnathalhalle, S = Schulturnhalle, Sp = Sportplatz, MSR = TSV-Manfred-Stahl-Raum*

# METZLER FEUERSCHUTZ



SEI MAL SICHER!

## Wir haben verstanden welchen Herausforderungen sich Feuerwehren stellen müssen

Die Anforderungen an unsere Feuerwehren sind herausfordernd und vielfältig. In Extremsituationen Verantwortung für das Wohl anderer zu übernehmen, erfordert Vertrauen in die persönliche Schutzausrüstung. Unsere erfahrenen und kompetenten Experten für PSA und Brandschutz unterstützen Sie zielsicher bei der Auswahl des benötigten Equipments



### Portfolio



#### Feuerwehr

##### Produkte

- ◊ Atemschutztechnik
- ◊ Dienst- und Uniformbekleidung
- ◊ Feuerwehrfahrzeuge
- ◊ Feuerwehr- und Lichttechnik
- ◊ Gasmessertechnik
- ◊ Persönliche Schutzausrüstung
- ◊ Schaumlöschmittel
- ◊ Tragkraftspritzen
- ◊ Umweltschutz
- ◊ Wärmebildkameras

##### Wartung und Instandhaltung

- ◊ Tragkraftspritzen und Fahrzeugpumpen
- ◊ Absturzsicherungen
- ◊ Gasmessgeräte
- ◊ Hydraulische Rettungsgeräte



#### Gewerbe-, Industrie- und Privatkunden

##### Produkte

- ◊ Feuerlöscher
- ◊ Rauchwarm- und Kohlenmonoxidmelder
- ◊ Pumpen für Bau und Industrie, sowie Heim und Garten

##### Dienstleistungen

- ◊ Wiederkehrende Prüfung und Instandhaltung Ihrer Brandschutzeinrichtung und Löschwassertechnik wie z. B. RWA- und Feststellanlagen, Brandschutztüren bzw. - Tore, Brandschutzklappen, Über- und Unterflurhydranten, Löschwasseranlagen, Wandhydranten und Steigleitungen, Füll- und Entleerungsstationen
- ◊ Feuerlöscher - Unterweisungen
- ◊ Wartung und Instandsetzung Pumpen aller Art
- ◊ Ausbildung zum Brandschutzshelfer / Evaluierungshelfer

### Starke Partner



0931 61901-0  
mail@metzler-feuerschutz.de

Metzler Feuerschutz GmbH  
www.metzler-feuerschutz.de

Merowingerstraße 2  
97297 Waldbüttelbrunn



## Breitensport

### Kontaktadresse:

Rudolf Eisenbacher, Tina Jones und Karin Wenderoth  
E-Mail: [abteilungsleitung@breitensport.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@breitensport.tsvlengfeld.de)

### Verabschiedung von Hildegard Schwab

Im Oktober 1990 gründete Hildegard Schwab zusammen mit ihrem Mann die Senioren-Tanzgruppe im TSV. Die Gruppe startete mit acht Teilnehmern im Manfred-Stahl-Raum. Der Bedarf an dieser neuen „Sportart“ im TSV war so groß, dass man bereits ein gutes Jahr später in den Pfarrsaal des ÖZ umziehen musste, denn die Zahl der Tanzwilligen war auf 26 angewachsen. Diese Lokalität wurde bis zum Schluss beibehalten. Die Tänze waren keine Gesellschaftstänze wie Foxtrott, Walzer usw., sondern eine Art Volkstanz oder Squaredance mit häufigem Partnerwechsel und durch die Reihen laufen, wie das der Bundesverband für Seniorentanz vorschreibt. Das Ehepaar Schwab hat extra Grund- und Aufbaukurse bei o.g. Bundesverband absolviert und jeweils mit Prüfungen abgeschlossen und das auf eigene Kosten! Waren es am Anfang noch ungefähr zehn Paare, so änderte sich das in den nächsten Jahren in eine reine Frauengruppe. Im Jahr 2001 starb dann leider Herr Schwab. Trotzdem oder vielleicht sogar deswegen leitete Frau Schwab die wöchentlichen Tanzstunden weiter. Die anderen Männer zogen sich entweder aus Bequemlichkeit zurück oder sie verabschiedeten sich komplett aus dem irdischen Leben. In jeder Tanzstundeneinheit wurden ein, zwei neue Tänze einstudiert und die bereits gelernten Tänze immer wieder einmal wiederholt. Wenn man weiß, dass beim Tanzen das Gehirn enorm gefordert wird, weil man ja die Schrittfolge lernen muss, die Koordination der Bewegungsabläufe und gleichzeitig das Gleichgewicht massiv trainiert werden, ist es gut verständlich, dass das Tanzen ein wahrer Jungbrunnen ist. Selbstverständlich gab es in jeder Tanzstunde eine Kaffeepause mit Kuchen, die von Frau Schwab organisiert und bei der der Gedankenaustausch rege gepflegt wurde. Natürlich wurden die jahresüblichen Feste wie Neujahr, Fasching, Ostern usw. gebührend gefeiert. Desweiteren bekamen alle Geburtstagskinder zur

normalen Feier auch ein kleines Geschenk von ihr. Obendrein halfen die Frauen auch mit bei der stilvollen Dekoration der TSV-Weihnachtsfeier und backten, wie auch Frauen anderer Gymnastikgruppen, Kuchen. Die montäglichen Tanzstunden hatten nicht nur die o.g. körperlichen Trainingseffekte, sondern mindestens genauso wichtig die sozialen-menschlichen Erfolge.

Coronabedingt fielen zwei lange Jahre die Tanzstunden aus. Das betraf natürlich alle Gruppierungen im TSV, aber wenn man schon gut in den 70ern oder gar schon über 80 ist, dann sieht das wieder ganz anders aus. Ein Teil der Frauen hatte danach die hinlänglich bekannten medizinischen Probleme, z.B. OPs, Gelenkprobleme etc. oder durch das fehlende Training keinen Ansporn mehr, sodass sich Frau Schwab schweren Herzens gezwungen sah, diese Formation im Frühjahr 2023 aufzulösen. Wie sehr sie aber mit dem Tanzen und dem TSV verbunden ist zeigt die Tatsache, dass sie Angelika Altenhöfer anbot, am Ende ihrer Stunde „Sitz- und Geh-Gymnastik Senioren“ am Donnerstagvormittag noch einen Sitztanz abzuhalten, der bei den Teilnehmerinnen sehr gut ankommt.

Der TSV bedankt sich sehr herzlich bei Frau Schwab für die mit viel Liebe, menschlich-freundlicher Herzlichkeit geleistete Arbeit, ohne die kein Verein auf Dauer überleben kann. Wir wünschen ihr für die kommende tanzfreie Zeit Gesundheit und alles Gute.

*Rudolf Eisenbacher*

### Angelika Altenhöfer zum 80. Geburtstag

“Angelika Altenhöfer ist ehrenamtlich engagiert als Abteilungsleiterin Breitensport im TSV Lengfeld und leitet dort seit 1982 das Mutter-Kind-Turnen und Kleinkindkurse. An der Volkshochschule Würzburg gab sie Kurse in sanfter Gymnastik für Seniorinnen und Senioren zur Sturzprophylaxe”.



Seniorinnen - Step-Aerobic - Präventivkurs "Entspannung" - Herrensportgruppe - Smokey-Stunde.

Für ihre vielen erfolgreichen Aktivitäten erhält sie im Jahr 2008 die Verdienst-Medaille für besonderes Engagement für den Würzburger Sport. Sie nimmt auch an Sportveranstaltungen und Trainingslagern außerhalb des Trainingsgeländes teil und das nicht nur mit Kindern. Wir erinnern uns an ihre Teilnahme beim Ski-Ausflug der Herrensportgruppe zum Langlauf in Leutasch/Tirol. Da Angelika nur Abfahrt-Ausrüstung dabei hatte, wollte sie mit dem einzigen "Kombinierer" eine Abfahrt unternehmen. Der Hang war ziemlich steil und noch während der Überlegung, wie man ihr die sicherste Route beibringen könnte (78 !), war sie schon in rasanter Fahrt 50 Meter weiter. Diesen "zackigen" Stil pflegte sie auch als Übungsleiterin bei Damen und Herren in der Halle und im Freien und wir folgten ihren "Kommandos" mit Hochachtung ob der schnellen und exakten Vorführ-Bewegungen. Übungsleiter und -Leiterinnen kommen und gehen - Angelika war da, ist da und bleibt da. Ein Sportverein wie unser TSV Lengfeld kann sich glücklich schätzen, eine Mitarbeiterin wie sie zu haben.

Wir danken Angelika für ihr im wahrsten Sinn aufopferndes Engagement und wünschen ihr weiterhin volle Gesundheit sowie Spaß mit ihren jungen und alten Sportlern.

*Elisabeth & Werner Harbauer*

### Vorstellung Yoga-Übungsleiter

Liebe TSV-ler, mein Name ist Amanuyel Eroglu – meine Freunde nennen mich Yel – und wie Ihr vielleicht schon gehört habt, leite ich den Yogakurs am Freitag in der Frühe.

Yoga praktiziere ich schon seit 2007 und unterrichte seit 2013. In diesem Jahr habe ich auch meine Ausbildung absolviert. Eigentlich bin ich Maschinenbauingenieur, doch mein Interesse am Unterrichten war größer. Ich bin Nachhilfe-Lehrer für Mathematik, gebe Yogakurse, Meditations- und Entspannungsseminare und leite Workshops für Yoga und energetisches Heilen.

Wohnhaft bin ich mit meiner lieben Frau in Sommerhausen am Main – nicht weit von Lengfeld – und ich gehe langsam auf die 50 zu, also noch jung. Geboren und aufgewachsen in Ochsenfurt – auch am Main – bis 19 in Ochsenfurt geblieben und dann entlang der Main-schleife umhergezogen. Zwischen-durch hat es mich mal nach Schwerin verschlagen, bin aber offensichtlich nicht geblieben. Mein Hobbies sind nach dem Yoga und dem Energetischen die höhere Mathematik. Ich besuche regelmäßig Vorlesungen in der Uni, was wirklich Spaß macht und auch in gewisser Weise bewusstseinsweiternd ist.



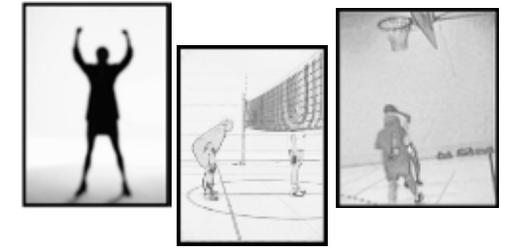
Ja, jetzt zum Yoga. Jeder Yogakurs ist für mich ein Ritual mit dem Ziel einen Weg nach innen zu finden, rein in den Körper. Damit steigern wir unser Körperbewusstsein. Wir optimieren den Körper, er soll elastisch werden. Wir verbessern unsere Atmung, sie soll fließen und tief sein und nicht oberflächlich. Die negativen Effekte von Sauerstoffmangel brauche ich hier nicht ausführen. Wir steigern unsere Konzentrationsfähigkeit und lernen Frau oder Herr unserer Gedanken zu werden. Wir nehmen uns auch raus und beobachten die Prozesse im Körper und lernen so fokussiert zu sein.

So könnte ich noch weiter machen und mehrere Seiten schreiben, was aber den Rahmen sprengt. Der Punkt ist, Yoga ist ein Weg, der zu Harmonisierung auf allen vier Ebenen führen kann – auf körperlicher, seelischer, geistiger und energetischer Ebene. Diejenigen, die seit Jahren Yoga praktizieren, kennen die positiven Effekte.

Wer also Interesse an Yoga hat, kann sich sehr gerne mit der Verwaltung des Vereins in Ver-

bindung setzen, dort gibt es eine Liste für Interessierte.

*Ich freue mich auf Euch!  
Yel*



### Das Jahr 2022 der Herrensportgruppe

Was war los im Jahr 2022. Aus dem sportlichen Bereich nichts Neues, keine Wettkampferfolge, keine Medaillen, klar wir betreiben ja „Gesundheitssport“ oder anders ausgedrückt, wir glauben durch die sportliche Betätigung unseren Körper auf unsere alten Tage möglichst lange fit zu halten. Aber auch hier gilt die alte Sportlerweisheit:

**„Wer Sport treibt, lebt nicht länger, sondern stirbt gesünder!“**

Die durch die Corona-Pandemie auferlegten Einschränkungen, Regelungen und Hygienevorschriften wurden Schritt für Schritt gelockert bzw. aufgehoben und es war wieder normaler Sportbetrieb möglich oder wäre möglich gewesen, wenn uns nicht der russische Zar „Putin der Mächtigen Große“ mit seiner Operation in der Ukraine einen Strich durch Rechnung gemacht hätte. Ab dem 11. März stand die Kürnachtalhalle nicht mehr für den Sportbetrieb zur Verfügung, weil Flüchtlinge aus der Ukraine einquartiert wurden. Das musste und konnte man tolerieren. Die HSG I – Gruppe Mittwoch – konnte nach Bedarf – die HSG II – Gruppe Dienstag in der Schulturnhalle verstärken, was auch von einigen wahrgenommen wurde.

Ansonsten war mittwochs, je nach Wetterlage, wie sonst in den Ferien, „Radeln“ angesagt.

Hier auf der Anhöhe bei Mühlhausen. Innerhalb des südlichen Mairdreiecks wurden immer wieder neue (Feld-)Wege gefunden und auch immer wieder unbekannte Aussichtspunkte entdeckt. Der „Schlussnock“ beim „Felix“ oder Vasilis war Pflichtprogramm.



Es ist allgemein bekannt, dass die Herrensportgruppe neben dem Sport auch einen umfangreichen Terminkalender für andere Aktivitäten führt. Fester Bestandteil im Jahresprogramm ist im Februar eine Langlaufwoche in den Bergen. Leider musste dieser Programmpunkt 2021 und 2022 wegen Corona ausfallen.

Um den Rahmen dieses Heftes nicht zu sprengen möchte ich die übrigen Aktivitäten nur erwähnen, ohne auf Details einzugehen.

**1. – 3. Juni:** Sommerwanderung - Ziel war Michelstadt im Odenwald und der Michelstadter Höhenweg

**19. – 21. Juli:** Radltour an Jagst und Neckar von Möckmühl nach Plochingen

**22. Juli:** Sommerfest im Zillergarten  
September/Oktober – Federweißenabend/  
Weinprobe & Schlachtschüsseessen sind einem überfülltem Terminkalender zum Opfer gefallen.

**Nun zum Höhepunkt des Jahres –  
55 Jahre Herrensportgruppe 26.11.2022**

Die Feier zum fünfundsünfzigjährigen Bestehen der Herrensportgruppe im Laurentiusaal des Gasthofs „Zum Hirschen“ – oder wie’s die Lengfelder kennen, beim Schömig. Die Idee war, die Feier dieser „Schnapszahl“ mit dem „Kathreintanz“ zu verbinden um eine alte



Tradition, anknüpfend an die „Maitänze“ der Herrensportgruppe, wieder aufleben zu lassen. Aber das war im vergangenen Jahrhundert, das war einmal, das war die Jugend, sie kehrt nie wieder. Leider hat die Teilnehmerzahl mit 46 Gästen nicht den Erwartungen entsprochen. Waren wir doch beim 50-jährigen Jubiläum noch mit 70 Teilnehmern stark vertreten. Offensichtlich hat die Einladung zum „Kathreintanz“ notorische Nichttänzer von der Teilnahme abgehalten. Ich denke aber, alle die dabei waren sind an dem Jubiläumsabend auf ihre Kosten gekommen und die anderen haben etwas versäumt.

Die Gäste wurden mit einem Glas Sekt begrüßt. Besonders gefreut haben wir uns, dass das Präsidium des TSV Lengfeld mit Herrn Wolfgang Hobiger und Gattin, Rudi Kerl und Robert Reus unser Schnapszahljubiläum mit gefeiert haben. Wobei Robert Reus natürlich HSG-ler ist.



Nach dem Sektempfang gedachten wir unserer verstorbenen Sportkameraden. Diesmal nicht nur durch namentlichen Vortrag, sondern eingebunden in eine Video-Show, um die Freunde auch noch einmal leibhaftig im Bild ins Gedächtnis zu rufen.



Wir dachten an: Werner Schröder - Günter Heinz - Michel Agne - Jörn Mehnert - Wolfgang Czekalla – Alois Müller – Horst Rösemann – Erwin Jaugstetter – Alfred Erhard – Hans Pape – Karlheinz Blesch – Hermann Kretzer – Dieter Kruß – Werner Hebeis – Hans Stauder – Otto Simon – Hans Georg Brendel – Erich Weinger – Rudi Lex – Alois Betz und Gerda Eisenbacher

Eine besondere Freude und Ehre ist, dass unser Sportfreund Norbert Geier mit seinen Freunden Manfred und Alois als Band „M-A-N“ unentgeltlich – naja ein paar Bocksbeutel hat’s scho gekost - zum Tanz aufgespielt haben.



Bis das Vergnügen losging mussten sie sich allerdings noch etwas gedulden, weil noch einige Programmpunkte abzuarbeiten waren. Nachdem nun alle Gäste ihre Plätze gefunden hatten und die Getränke bestellt waren, konnte das „fränkische Mostsüppchen“ serviert werden.

Der Präsident des TSV Lengfeld hat nun seine Festansprache – Laudatio auf die Herrensport-



gruppe, ihre Geschichte und ihre Bedeutung, ihren Stellenwert innerhalb der TSV-Familie hervorgehoben. Lob hört man natürlich gerne.



Unsere Band hat dann auch gleich das Herrensportgruppenlied angestimmt und alle haben kräftig mitgesungen („Schneewalzermelodie“)

*Hast Du Langweil oder Leid, komm zur Herrensportgruppe heut.*

*Ja da trifft man sich und lacht, weil es jedem Freude macht!*

*Denn mit Fitness und Ballspiel kommen wir zum guten Ziel.*

*Und wer strecken, dehnen, merkt - wie sich Körper und Seele stärkt.*

*Ja, ja wir Senioren sporteln lustig frei, darum kommt herbei.*

*Macht ein End dem Einerlei. Danach trinken wir zwei Bierchen und verstehen, ja beim Herrnsport, beim Herrnsport ist es doch wunderschön.*

Aus redaktionellen Gründen bleiben die weiteren Strophen hier unser Geheimnis.

Ein kurzer Rückblick auf die Anfänge unserer Sportgemeinschaft darf natürlich nicht fehlen. Deshalb hier ein Auszug aus der Festschrift zum 30.-jährigen Bestehen der Herrensportgruppe:

Die ersten Aktiven waren die „Alten Herren“ der Fußballabteilung und Neubürger, die sich vor allem in den Wintermonaten sportlich betätigen wollten. Da es bis Herbst 1970 keinen eigenverantwortlichen Übungsleiter gab, trug jeder selbst zur Gestaltung der Übungsstunden bei. Teilnehmerzahl: 5 - 8 Personen. Gymnastik stand zwar auch auf dem Programm, beliebter waren jedoch Ballspiele wie Hallenfußball mit Kasteiteilen, die als kleine Tore dienten, und Basketball ohne strenge Regeln - man könnte deshalb auch „Raufball mit Korbwurf“ dazu sagen. Da die Körbe nicht fest am Brett verankert waren, hatten sie die seltsame Eigenschaft, sich stets zu drehen, sobald ein Ball auf sie geworfen wurde. Aber nicht nur mit den Körben hatten die Aktiven zu kämpfen, sondern auch mit einem Ölofen, der direkt neben den Körben stand und mit dem man des Öfteren im „Eifer des Gefechts“ zusammenstieß. Das Hallendach hatte auch so seine Tücken. Traf ein hoher Ball die Decke, so musste man sich vor herabfallenden Deckenteilen in Sicherheit bringen. Hatte man während der Stunde mit dem Hallenboden Bekanntschaft gemacht, war es nichts Ungewöhnliches, mit Holzsplintern im Gesäß nach Hause zu gehen. Auch die sanitären Verhältnisse waren damals noch sehr dürftig. Kalt waschen war angesagt. Die neueste technische Errungenschaft waren Warmwasserboiler mit Münzautomaten, die man kurz vor dem Umzug in die Schulturnhalle installierte. Angenehm gemütlich war die sog. „Gifhütte“, die damalige TSV Vereinsgaststätte neben der Halle. Meist saß man dort noch nach dem Sport zusammen, aß und trank ein oder auch mehrere Bierchen. Das gesellige Beisammensein hatte sich zum Leidwesen der Ehefrauen oft bis in die späten Nachtstunden hineingezogen.

Die Zeit ist veronnen und das Buffet war eröffnet. Ich denke jeder ist, seiner Geschmacksneigung entsprechend, satt geworden und auf seine Kosten gekommen. Einige Naschmäuler haben einen süßen Nachtisch vermisst. Stattdessen gab es, wegen der Jubiläumszahl etwas Verdauung förderndes – je nach Geschmack einen „Willi“ oder ein Likörchen.

Zwischenzeitlich war auch unser angekündigter Überraschungsgast eingetroffen, der sich von der Schlacht am Buffet nicht stören ließ

und seine Requisiten und Kulisse aufgebaut hat. Gerd Reitmaier - in Würzburg kein unbekannter Sportler, ehemaliger Fußballer der Würzburger Kickers – der inzwischen der Zauberei verfallen ist und uns heute mit einer Magic-Show unterhalten und zum Staunen gebracht hat. Eisi grübelt heute noch über die abgeschnittenen Seile. Die fast einstündige Einlage war un bemerkt verfliegen und hat alle verzaubert.



Rudolf Eisenbacher hat vor der Schau in bekannter und unnachahmlicher Art eine Laudatio auf mich als „Manager“ der Herrnsportgruppe

zum Besten geben und sich in erster Linie bei meiner „besseren Hälfte“ für die Freiräume bedankt, die sie mir zu Gunsten der Herrnsportgruppe lässt.



Endlich war es soweit, die Tanzfläche war freigegeben und die Band konnte aufspielen. In einer Tanzpause konnte ich dann noch meine Festansprache vortragen. Ich habe Bezug genommen auf das Jubiläum zum 50jährigen – fünf Jahre weiter, älter, aber dazwischen liegt eine Zeitenwende, das konnte man sich damals nicht vorstellen.

Deshalb hier die Ansprache in Auszügen: Ich möchte heute noch einmal die Gedanken zurückholen, die ich bereits vor fünf Jahren zu unserem 50jährigen Jubiläum gesponnen habe:

*Von 1967 bis heute 2017 – das sind im menschlichen Lebensablauf zwei Generationen – kann man sich das vorstellen? Schauen wir mal gute 100 Jahre zurück:*

*1914 – 1964 sind auch 50 Jahre. Aber, was mussten unsere Eltern und Großeltern in dem gleichen Zeitraum erleben: Zwei Weltkriege, zwei Inflationen, Diktatur und jede Menge Not und Elend. Wir blicken heute auch auf einen Zeitraum von 50 Jahren, unseren 50 Jahren, zurück: 1967 – 2017 - kann man das vergleichen? Freiheit! Wohlstand!*

*Wir können unseren Sport ausüben – viel oder wenig, nach Belieben oder auch nicht. Wandern, Skifahren, Reisen, Feste feiern wie sie fallen. Sind wir einfach nur dankbar.*

*Und heute fünf Jahre später: Aus der Traum? Pandemie, Einschränkungen im Sportbetrieb und gesamten gesellschaftlichem Miteinander. Vorbei mit Frieden, .... Krieg, mit all seinen sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Wir hoffen, wünschen, beten, dass sich alles zum Guten wendet, aber wird es wieder wie es mal war? Kaum, die Erfahrung lehrt, das Rad der Geschichte lässt sich nicht zurückdrehen. Machen wir das Beste aus der Situation, lasst uns leben und heute feiern.*

Wir feiern heute 55 Jahre Herrnsportgruppe und einer der Gründerväter ist immer noch aktiv dabei. Unser Sepp Schmöger könnte uns sicher viel aus der Gründerzeit erzählen. Leider lässt dies seine gesundheitliche Verfassung nicht mehr zu. Auch heute hätten Hermine und Josef gerne teilgenommen, mussten aber kurzfristig absagen. Natürlich wollten wir Sepp für seine langjährige Treue danken und den Jubiläumsbocksbeutel überreichen. Ich habe dies in

den nächsten Tagen nachgeholt und hoffe, dass er den Tropfen inzwischen genießen konnte.



Einen weiteren Jubiläumsbocksbeutel – Sonderedition 55 Jahre Herrnsportgruppe – konnte ich noch unserem Ehrenmitglied Felix Schömmig überreichen. Und schlussendlich ein weiteres Exemplar hat sich unsere treue ehemalige Übungsleiterin Angelika Altenhöfer verdient.

Ein Blick in die Zukunft, wie geht es weiter mit der Herrnsportgruppe



Wir sind mutiert von der ehemals sogenannten „Kampfsportgruppe Rösemann“ zu einer Seniorengruppe. Unser Altersdurchschnitt beträgt 72,6 Jahre und ohne unsere beiden Jungspunde sogar 74 Jahre. Das sportliche Leistungsvermögen lässt nach.

Realistisch gesehen lässt sich Nachwuchs von 40-50-jährigen sportlich nicht mehr integrieren.

Deshalb ist es erfreulich, dass sich eine Gruppe in der Altersklasse gefunden hat, die ihr eigenes Ding machen wollen – die Herrnsportgruppe 2.0.

Glückwunsch – führt die Tradition weiter!

*Fritz Horn*



## RECHTSANWALTSKANZLEI THOMAS BRAUN

*Interessenschwerpunkte:*

*Erbrecht; Ehe- und Familienrecht, insbesondere auch  
Betreuungsrecht; Arbeitsrecht; Medizinrecht; Miet- und  
Wohnungseigentumssachen.*

Schlesierstraße 24, 97078 Würzburg-Lindleinsmühle

Telefon 0931 / 2876040, Fax 0931 / 2876156

- Eigene Parkplätze am Haus
- Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Schach

Kontaktadresse:

Matthias Hofmann

E-Mail: [abteilungsleitung@schach.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@schach.tsvlengfeld.de)



### Der Nachwuchs blüht, wächst und gedeiht....

Sage und schreibe bis zu 21 Kinder & Jugendliche tummeln sich mittlerweile im relativ kleinen Hubert-Scheller-Raum. Die unabdingbare Folge - die Gruppe musste aufgeteilt werden. So finden nun in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr die Einheit für die „Einsteigergruppe“ und im Anschluss daran von 17.30 bis ca. 18.45 Uhr die Einheit für die „Halbprofigruppe“ statt. Nicht das Alter ist entscheidend, sondern in welcher Gruppe fühlt sich das Kind bzw. die/der Jugendliche wohler. Sowohl was das Miteinander als auch das Schachverständnis einght. Die Gruppe wäre noch größer, hätten nicht zwei Kinder die Gruppe umzugsbedingt verlassen (müssen). So verabschiedeten wir im Januar Theo Kuhlmann und vor den Pflingstferien Amira Malikova.



*v. l. n. r.: David E., Lena C., Moritz J., Felix O., Benedikt M., Pauline M., Amira Malikova, Sebastian D., Mark L., David S. und Emil L.*

kern und in „die Vollen“ gehen..... manche Kugel rollte wie am Schnürchen gezogen, manche holperte und polterte allerdings auch über die Bahn - aber Spaß hatten alle! Und dass die Pizze nach solch anstrengenden - und für Schachspieler ungewohnten - Bewegungsabläufen doppelt gut schmeckt, versteht sich von selbst.



*v. l. n. r.: Luisa B., Antonia und Pauline M., Felix O., Moritz J., Theo Kuhlmann, Emil L., Sebastian D., Daniel D., Benedikt M., Arthurs V., Sos und Anahit H., Mark L., Anna D. und David E.*

Beide erhielten ein kleines Erinnerungs- bzw. Abschiedsgeschenk. Und da Amira sich nochmal auf der Kegelbahn austoben wollte, konnten wir mit Unterstützung Wolfgang Rehms die Kegelbahnanlage für knapp 2 Stunden bevöl-





noch mit zu berücksichtigen, dass es da kaum bekannte Gesichter gibt, die einen begleiten. Außer den Eltern. Wird doch jede Altersklasse bei einer bayerischen Meisterschaft für sich ausgetragen, in verschiedenen Ortschaften.

Am besten in seiner Altersklasse schnitt David Eisemann in Kronach in der U8 ab. Nach 6 von 7 Runden lag er mit 5 aus 6 Punkten punktgleich auf Platz 1 mit seinem Gegner der 7. Runde. War es dann doch die Aufregung? Die Anspannung? Der Titel eines bayerischen Meisters zum Greifen nah! Und das bei seiner erst dritten Turnierteilnahme! Mit nicht einmal 7 Jahren. Da muss man sich nicht grämen, dass auch einmal eine Partie verloren geht. So landet David auf dem 5. Platz - punktgleich mit zwei weiteren Spielern, die eine bessere Buchholzwertung erreicht haben und die Plätze 3 und 4 belegten. Das war wahrlich eine Superleistung, David!

Amira, die vor 2 Jahren in der U8 den zweiten Platz erreicht hatte, musste auch zur Kenntnis nehmen, dass es in der U10 deutlich schwieriger wird. Letztendlich verpasste sie ihr eigenes Ziel (mind. 3 ½ Punkte aus 7 Partien) mit 3 Punkten nur knapp und landete - bei 21 Starterinnen - auf dem 17. Platz - allerdings punktgleich (siehe David) mit 3 anderen Mädchen, die die Plätze 14 - 16 belegten.

Am schwersten tat sich Pauline. Für sie war es die erst dritte Turnierteilnahme. Auch wenn zu guter Letzt „nur“ 2 Punkte aus 7 Partien zu Buche standen, hat ihr das Turnierlebnis sehr viel Spaß und Freude bereitet. Und ihr Erfahrungsschatz ist mit Sicherheit stark gewachsen. Beim Rapidturnier in Schweinfurt konnte der Lengfelder Nachwuchs durchgehend glänzen. In der U18 erreichte David S. mit 3 ½ Punkten aus 7 Runden den 7. Rang, Benedikt M. in der U16 mit ebenfalls 3 ½ Punkten den 12. Rang, Moritz J. in der U14 mit 3 Punkten den 18. Rang, Pauline M. in der U12W mit 4 Punkten den 2. Platz, Amira M. mit ebenfalls 4 Punkten in der U10W den 5. Rang. David E. schoss in der U8 den „Vogel ab“ und wurde souveräner Turniersieger mit 6 ½ Punkten aus 7 Partien - Wahnsinn.

Insgesamt nahmen in Schweinfurt in der U8 22, in der U10 45, in der U12 30, in der U14

29, in der U16 20 und in der U18 12 Kinder & Jugendliche teil - insgesamt also 158 Kinder & Jugendliche - der Schachsport boomt also wieder. Und all' das trotz (oder gerade wegen?) Corona bzw. Internet? Man weiß es nicht genau... Bauen wir einfach drauf und tun wir unser Möglichstes, dass nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität der (Nachwuchs-) Spielerinnen und Spieler zunehmen werden.



2. Platz für Pauline M.



Amira Malikova



Frauenpower aus Lengfeld



Moritz J. & Pauline M.





Moritz J.



Benedikt M.: Du wirst doch nicht...

Am ersten Juliwochenende fand noch ein Rapidturnier in Bad Neustadt an der Saale statt. Auch hier war der Nachwuchs vertreten. Mit David E. (4 Punkte aus 7 Partien in der kombinierten U8/U10 = Platz 2 in der U8), Felix O. (3 Punkte aus 7 Partien = Platz 9 in der U12) und Benedikt M. (3 ½ Punkte aus 7 Partien in der kombinierten U16/U18 = Platz 4 in der U16) haben die drei Jungs die Lengfelder Farben würdig vertreten.



Aufgemerkt Felix! Der Trainer gibt Tipps



v. l. n. r. Benedikt M., Felix O., David E. Matthias H.

Noch eine kurzes Wort zu David E.: Er ist mit Abstand unser größtes Schachtalent. Seit knapp 1 ½ Jahren ist er in unserer Jugendgruppe dabei und ihr treu geblieben, obwohl seine Familie nach Hammelburg gezogen ist. Da seine Schwester auch noch in der FGL ak-

tiv ist und beide zeitgleich montags trainieren können, nehmen die Eltern die Fahrstrecke wöchentlich auf sich - was soll man dazu sagen. Da wird einem ganz warm ums Herz. Mit jetzt gerade einmal 7 Jahren hat er schon an fast 10 Turnieren teilgenommen. Als zunächst 6-, jetzt 7-jähriger muss er sich mit Gegnern auseinandersetzen, die bis zu 3 Jahre älter sind. Und trotzdem gewinnt er mind. 80 % seiner Spiele. Es wird nicht mehr lange dauern und der Wunsch/Traum seines Trainers geht in Erfüllung. So wie es sein sollte: Irgendwann wird der Trainer zum Schüler.



David E. – 2. Platz in Aschaffenburg

Nächstes Jahr werden wir auch wieder ein Jugendturnier, ein sog. Rapidturnier, veranstalten. Bei unserem letzten Rapidturnier (vor Corona) waren in der Lengfelder Kürnachtsalld ca. 120 Schachverrückte aktiv. Ob wir die Schweinfurter Zahl toppen können? Die Eltern haben schon ihre Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert. Natürlich werden sich auch die Aktiven daran beteiligen. Wir sind schließlich eine Abteilung und da sollen auch die Gemeinschaftserlebnisse nach und nach wieder mehr werden. So werden wir zum Ende der Sommerferien eine Saisonabschluss- bzw. Saisonstartfeier organisieren, bei der Nachwuchs und Aktive gemeinsam ihrem Hobby frönen können. In diesem Rahmen wird dann auch die Vereinsmeisterschaft gewürdigt. Gestartet mit 12 Teilnehmern konnten - u. a. krankheits- bzw. schulbedingt - 9 Mitspieler alle Partien zu Ende bringen. Folgendes Endergebnis steht zu Buche:

1. Hofmann Matthias	7	Punkte
2. Pröstler, Herbert	6	Punkte
3. Eyring, Michael	5 ½	Punkte

4. Melnikov Sergey	4 ½	Punkte
5. Röhr, Stefan	4	Punkte
6. Schönmann, Peter	3 ½	Punkte
7. Memmel, Stefan	3	Punkte
8. Gorg, Helmut	2	Punkte
9. Reul, Wolfgang	½	Punkte

Über die im Sommer anstehenden Turniere wird dann in der Winterausgabe unserer Vereinszeitung zu lesen sein.

Im ersten Halbjahr fand die unterfränkische Einzelmeisterschaft in Erlenbach bei Markt-Heidenfeld statt. Ich trat in der Meisterklasse II an. Unter 24 Startern, die sich über 9 Runden (Spieldauer je Partie bis zu 5 Stunden) an 6 Tagen mit- und gegeneinander „kämpften“, konnte ich 4 Punkte erspielen. Gerne hätte ich auch die 50%-Marke geknackt. Doch letztendlich bin ich mit dem Turnierverlauf und -ergebnis zufrieden. Von der nominellen Spielstärke auf Platz 19 gesetzt, ist Platz 15 bei der ersten Teilnahme in diesem Feld für mich mehr als zufriedenstellend. Gegen nominell schwächere Gegner habe ich dreimal gewonnen und einmal remisiert. Gegen die Stärkeren nicht alle verloren. Mal sehen, wie das kommende Jahr werden wird. Schön wäre es, nicht der einzige Spieler zu sein, der die Lengfelder Farben vertritt. Bzgl. des Mannschaftsbetriebes werden wir uns ein wenig ins Abenteuer vorwagen. Nachdem wir mit der 1. Mannschaft - wenn auch knapp aber verdient - den Klassenerhalt gesichert haben, werden wir kommende Spielzeit also wieder in der Kreisliga antreten. Nahezu alle Spieler haben signalisiert, möglichst alle Wettkämpfe gemeinsam angehen zu wollen. Mit der Verstärkung durch Stefan R., den nun fast schon als Routiniers zu bezeichnenden Wolfgang R. bzw. Stefan M. (eine echte Verstärkung) und den Neuzugängen Dominik B. (und Lena C.) sollte die Spielerdecke ausreichend gefestigt sein. Da auch die Jugendspieler signalisiert haben, mehr spielen zu wollen und zu können, wird es eine 2. Mannschaft in B-Klasse geben. David S. wird deren Mannschaftsführer („Oh Captain, mein Captain!“) sein, da er mit dem Regelwerk recht gut vertraut ist. Die Eltern der Kinder & Jugendlichen haben sich auch bereit erklärt, entsprechende Fahrdienste zu übernehmen. Es wird eine spannende Spielzeit werden!

Auch wenn's ein bisschen frühzeitig erscheint, aber eine andere Möglichkeit wird es wohl bis zum Jahresende nicht geben. Euch allen zu gegebener Zeit eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Alle - nicht nur Lengfelder - Schachfreunde (und die, die es werden wollen), sind herzlich eingeladen, sich im/am königlichen Spiel bzw. an spannenden und spektakulären Partien zu erfreuen!

**Nicht vergessen - unsere Trainingszeiten haben sich leicht verändert:**

Kinder und Jugendliche  
montags 16.30 – 17.30 Uhr (Einsteigergruppe)  
17.30 – 18.45 Uhr (Halbprofigruppe)

Erwachsene  
montags 19.00 – 23.00 Uhr  
*Matthias Hofmann*

Mit freundlicher Unterstützung

Aus der Region für die Region

VR-Bank Würzburg 



**ELEKTRO - REICHERT GMBH**  
Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

Dorfgraben 8  
97076 Würzburg / Lengfeld  
Telefon 09 31 / 27 48 29  
Telefax 09 31 / 27 10 03  
Handy 01 73 / 3 24 05 00

**Planung & Ausführung**

Elektroinstallation  
Antennenbau  
Ruf- und Signalanlagen  
Blitzschutz  
Alarmanlagen

**Kontaktadresse:**  
Philip Ponnath  
Faschingsgesellschaft [abteilungsleitung@fgl.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@fgl.tsvlengfeld.de)



**FGL feiert großes Jubiläum –**  
**5 x 11 Jahre**  
**närrisches Treiben in Lengfeld**



In der Session 2022/2023 blickt die Faschingsgesellschaft Lengfeld stolz auf ihre 55-jährige Geschichte zurück und feierte dies gebührend mit einem Festkommers am 14.01.2023 in der toll geschmückten Kürnachtalhalle. Geschäftspräsident Philip Ponnath führte bewährt durch das Programm des Abends, zu dem er auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen durfte. Neben dem Bezirkstagspräsidenten des Fastnachtverbandes Franken, Tobias Brand, waren unter anderem auch Patrick Friedl (Mitglied des Landtages) und die Stadträtinnen Charlotte Schlossareck und Claudia Adam anwesend, um nur einige zu nennen. Ein ganz besonderes Willkommen galt auch unserem Ehrenelferrat Edgar Stahl, der als einziges verbliebenes Gründungsmitglied noch heute in der FGL aktiv ist, den Vertretern unserer befreundeten Faschingsgesellschaften, der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld, der Lengfelder Ortsvereine und natürlich dem Präsidium des TSV Lengfeld. Nach den Grußworten des Fastnachtverbandes Franken gab der Präsident des TSV Lengfeld, Wolfgang Hobiger, einen Rückblick auf die

Geschichte der FGL. Er berichtete u.a. von den Anfängen im Jahr 1967 – in dem die Herren Erich Schobert, Erich Lorenz, Manfred Stahl, und die Brüder Herbert und Edgar Stahl die FGL als damals 5. Abteilung des TSV aus der Taufe hoben. Es folgte eine lange Zeit, die bis heute durch Kreativität, Herzblut, unermüdlichen Einsatz, viel Spaß, viele schöne Erinnerungen und Freundschaften geprägt ist. Besonders liegt der FGL schon immer auch die Jugendarbeit am Herzen, ein Beispiel hierfür sind die „Lemmetraterli“ – eine Tanzgruppe bereits für die Kleinsten ab 3 Jahren. Viele weitere Daten, Fakten, Anekdoten und Geschichten zur Entstehung und Entwicklung der FGL sind in der Chronik „55 Jahre Faschingsgesellschaft Lengfeld“ zu finden – diese lag für jeden Gast bereit und ist für Interessierte auch weiterhin über die FGL erhältlich.

Es folgten weitere Grußworte von Stadt und Land durch MdL und Stadtrat Patrick Friedl. Die Grußworte der Gesellschaften sprach Udo München von der Estenfelder Karnevalsgesellschaft und stellvertretend für alle Ortsvereine sprach die Vorsitzende vom Bürgerverein Frau Dr. Helena Illing. Dankesworte gingen an verdiente Mitglieder der FGL, insbesondere seien hier noch einmal Edgar Stahl (Gründungsmitglied und Motor der Gesellschaft), Heike Mitnacht (27 Jahre für die Kasse verantwortlich und 4 Jahre Gesellschaftspräsidentin), Erwin Pfeifroth (8 Jahre Gesellschaftspräsident) und natürlich unser allseits bekannter Ehrensitzungspräsident und 2. Gesellschaftspräsident, Manfred Stach (24 Jahre Sitzungspräsident) erwähnt. Geschäftspräsident Philip Ponnath betonte aber auch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium des TSV Lengfeld. Perfekte Abwechslung zu Reden und Grußworten brachte immer wieder das Klinik-Clown-Team „Lachtränen“ mit Silvia Kirchof, Torsten Wittdorf und Tatjana Kopp. Ein Schlusshighlight der besonderen Art folgte zum Ende des offiziellen Teils mit der Leuchtshow von Detlef Vogt, bevor der Vorhang aufging und den Blick freigab auf ein ganz toll ange-



Gründung  
in Würzburg am  
1. Oktober 1822

Bürgermeister  
Wilhelm Joseph Behr

Tradition im Herzen.  
Zukunft im Blick.



ZWEIHUNDERT JAHRE  
SPARKASSE MAINFRANKEN WÜRZBURG

[www.sparkasse-mainfranken.de/200jahre](http://www.sparkasse-mainfranken.de/200jahre)



Sparkasse  
Mainfranken  
Würzburg

richtetes kalt/warmes Buffet, flankiert von der Junioren- und Aktivengarde – die anschließend fleißig bei Ausgabe und Auffüllen des Buffets halfen.

Ein besonderer Dank gilt hier dem Küchenteam um unseren Elferrat Oliver Ponnath, ohne dessen Unterstützung solch eine Bewirtung nicht möglich gewesen wäre, sowie Gudrun Stahl und Kerstin Thieme für die tolle Deko im Saal und natürlich allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Wir freuen uns auf viele weitere närrische Jahre – darauf drei kräftige „Lengfeld-Helau!“

### Jubiläumssitzung „5x 11 Jahre Faschingsgesellschaft Lengfeld“



Mit der großen Prunksitzung am Samstag, den 11.02.2023, meldete sich die Faschingsgesellschaft Lengfeld rechtzeitig zum Jubiläum zurück aus der Corona Zwangspause und zündete erneut ein närrisches Feuerwerk der Extraklasse.

Nach der Begrüßung zahlreicher Ehrengäste durch den Gesellschaftspräsidenten Philip Ponnath zogen der FGL Elferrat und die Gastgesellschaft vom VCC - Veitshöchheimer Carneval Club in die bunt geschmückte Kürnachtalhalle ein. Auch ließ es sich das Prinzenpaar der KG Elferrat - Prinz Suheib I. und ihre Lieblichkeit Selina I. - nicht nehmen, mit Ranzengarde, Prinzenengarde und Elferrat für einen fulminanten Auftakt zu sorgen. Burkhard Pfenzinger – Lengfelder Urgestein und Ehrensitzungspräsident der KG – sorgte mit seinem Blick auf die aktuellen Geschehnisse im Ortsteil für die ersten Lacher. Unter dem Motto „Wir halten zusammen“ begeisterte anschließend die Juniorengarde der FGL – und zeigte bei der geforderten Zugabe eine gemeinsame Choreografie mit der Aktivengarde, die für Gänsehautmomente sorgte. Ein Beleg für die tolle Jugendarbeit der FGL, die auch in Pandemiezeiten mit kreativen Ideen und Aktionen aufrechterhalten wurde; herzlichen Dank noch einmal an alle Verantwortlichen.

Mit ihrem Tanz „Die Welt der Farben“ zogen



die Kleinsten der FGL – die Lemmetraterli (3-6 Jahre) – ebenfalls das Publikum in ihren Bann, ihnen folgte die Purzelgarde (6-10 Jahre) unter dem Motto „Tiere des Waldes – gemeinsam stark“. Zwischen diesen Auftritten eine Bütt der Extraklasse: Klaus Karl-Kraus, am Vorabend noch bei „Fastnacht in Franken“ zu sehen, hatte die ausverkaufte Kürnachtalhalle mit seiner Sicht der Dinge auf Erziehung und Frankentum fest im Griff und die Lacher auf seiner Seite.

Auch Ehrungen für verdiente Narren dürfen natürlich bei so einer Veranstaltung nicht fehlen. Die höchste Auszeichnung des Fastnachtverbandes Franken (FVF), der Till von Franken, wurde an Gunter Schulz verliehen. Für ihr jahrzehntelanges Engagement bei der FGL erhielt Gudrun Stahl die höchste Auszeichnung des Bund Deutscher Carneval (BDK), den BDK-Verdienstorden in Silber. Heike Mitnacht wurde für ihren großartigen Einsatz in der FGL zum Ehrenmitglied ernannt.

Herzlichen Glückwunsch an die Geehrten und vielen Dank für die jahrelange Treue.

Weitere Highlights der Sitzung folgten mit dem Tanzmariechen der FGL, Fabienne Frei-

tag (sie trat für die verletzte Lili Baranowski auf), den beiden Formationen der Turedancer und dem Marsch- und Schautanz („Prometheus – der Schöpfer der Menschheit“) unseres eigenen Aushängeschildes der Aktivengarde. Bevor es dann ins Finale ging, durfte natürlich das Lengfelder Männerballett nicht fehlen – sie heizten „Auf dem Rücken der Pferde“ dem Publikum noch einmal ordentlich ein. Zum Finale schließlich performte unsere Viki (Viktoria Ziebart) wieder angesagte Faschingshits. Anschließend konnte noch nach Herzenslust die Bar besucht oder in der Halle zu den Hits der Sitzungskapelle „Die Gaudiprofis“ getanzt werden.

### Mitgliederversammlung/Neuwahlen bei der Faschingsgesellschaft Lengfeld (FGL)

Am 08.05.2023 fanden nach der Corona Zwangspause im Rahmen der Mitgliederversammlung nun die Neuwahlen bei der FGL statt. Gesellschaftspräsident Philip Ponnath



bedankte sich zunächst beim bisherigen Präsidium für die geleistete Arbeit in den letzten vier Jahren, die doch einiges an Herausforderungen mit sich gebracht hatten.

Einige Präsidiumsmitglieder standen nach langjähriger Tätigkeit im Präsidium, aus dem Teil gesundheitlichen Gründen, für ein offizielles Amt leider nicht mehr zur Verfügung, werden die FGL aber auch weiterhin tatkräftig unterstützen. Hier möchten wir uns ganz besonders bedanken bei unserem Ehrensitzungspräsidenten Manfred Stach (stellv. Gesellschaftspräsident von 1985 - 1988 und von 2013 - 2023, 1. Sitzungspräsident von 1989 - 2012), Andrea Gauler (Jugendwartin von 2017 - 2023) und Harald Heilig (Elferratssprecher von 2013 - 2023).

Der langjährige Gesellschaftspräsident (seit 2007) Philip Ponnath wurde in seinem Amt bestätigt. Die weiteren Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Stellv. Gesellschaftspräsident: Alexander Dorn  
1. Sitzungspräsident: Philip Ponnath  
Stellv. Sitzungspräsi.: Matthias Stach

gemeinsam mit  
Stephan Bulla  
Schriftführerin: Astrid Weberbauer  
Jugendwartin: Hannah Körner  
1. Kassiererin: Belinda Stach  
Stellv. Kassiererin: Karin Knorr

Als Beisitzer wurden gewählt Doris Heinz, Stefan Menninger, Sebastian Walter und Denise Schulz. Herzlichen Glückwunsch an die genannten Damen und Herren, wir freuen uns bereits heute auf die Kampagne 2023/2024.

*Doris Heinz*

### Zeltwochenende der FGL

„Auf nach Irmelshausen!“ – hieß es bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen, am Freitag, 07.07.2023. Bereits früh um 10:00 Uhr startete der „erste Vorausstrupp“ nach zweijähriger Corona-Pause, zum Zeltwochenende der FGL. Bis ab dem Mittag nach und nach alle Teilnehmer eintrafen, standen bereits die großen Zelte für Küche, Aktiven- und Juniorengarde, Elferrat, Trainerinnen und Betreuerinnen. Auch die nötigen Einkäufe und Bestellungen waren bereits erledigt, somit

hieß es ab dem frühen Nachmittag: Liegestühle und Badesachen raus – ab ins Wasser oder auf die Liege im Schatten. Kühle Getränke, Kaffee/Kuchen, Musik, gute Gespräche – ein gelungener Start in ein chilliges Wochenende! Trotz tropischer Temperaturen bereitete uns unser Elferrat Thorsten Freitag über mehrere Stunden in seinen dutch oven ein leckeres Abendessen mit Spareribs und Putenbraten zu. Die mitgebrachten Salate wurden aus dem Kühlwagen zu einem reichhaltigen Buffet aufgebaut – für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt. Ein Lagerfeuer und leckere Cocktails rundeten den ersten Abend auf dem Zeltplatz ab. Ein ganz großer Dank gilt unserem Barkeeper Stefan Menninger, der unseren Damen eine große Auswahl an alkoholfreien Cocktails mit verschiedensten Säften und Sirup bot.

Auch der Samstag verging wie im Flug – nach dem reichhaltigen Frühstück, bei dem es sogar an bacon, eggs und pancakes nicht fehlte, war die Zeit zur freien Verfügung. Bei bestem Badewetter waren Luftmatratzen, Stand up Paddle und Co. im Dauereinsatz. Nach einer ausgiebigen Abkühlung ging es mit den traditionellen Wettkämpfen los. Bereits am ersten Abend haben sich die Teams um die beiden Kapitäne Philip Ponnath und Alexander Dorn gebildet. Bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen wurde der Teamgeist unter Beweis gestellt. Eine wichtige Aufgabe war unter anderem das Bewachen des jeweiligen Team-Maskottchens vor der gegnerischen Gruppe.

Zum Abendessen standen wieder traditionell Nudeln mit Bolognese auf dem Speiseplan – (Dank an die fleißigen Köche). Im Anschluss konnten unsere Junioren- und Aktivengarde uns noch einen Vorgesmack auf ihre neu einstudierten Tänze geben, so etwas erlebt ein Zeltplatz sicher auch nicht alle Tage. Mit Einbruch der Dunkelheit gab es wieder eine Nachtwanderung für unsere Juniorengarde, welche durch die Aktivengarde organisiert wurde. Nach einer Gruselgeschichte von unserer neuen Jugendleiterin Hannah Körner machten sich die tapferen Mädels auf den Weg und erlebten viele schaurige Geräusche, Lichter und Begegnungen. Im Anschluss hieß es Finale im Teamwettbewerb. Bei einer Fragerunde am gemütlichen Lagerfeuer wurde noch einmal das FGL-Wissen der jeweiligen Gruppen abgeprüft. Am Ende war das Ergebnis sehr knapp und es gab nur Sieger!

Nun wurde der letzte Abend noch einmal mit Musik, Cocktails und über der Glut gebackenem Fladenbrot genossen.

Viel zu schnell war es schon wieder Sonntag geworden – und Abbau- und Aufräumarbeiten waren bei heißen Temperaturen angesagt. Trotzdem war noch Gelegenheit zur Erfrischung im kühlen Nass – bis es gegen 15:30 Uhr dann Abfahrt Richtung Heimat hieß.

In Lengfeld angekommen, warteten die Eltern bereits auf ihre Kinder, die mit Begeisterung über das Wochenende berichteten. Jetzt mussten nur noch alle Gerätschaften, Materialien und Zelte verräumt werden, sodass die letzten, ausgepowert gegen 19:00 Uhr fertig waren.

Herzlichen Dank an Alexander Dorn und Mani Stach für die tolle Organisation dieses Wochenendes sowie an alle Teilnehmer und Helfer, die so tatkräftig mit angepackt haben. Dieses Wochenende bietet auf eine ganz besondere Art und Weise die Möglichkeit, sich untereinander besser kennen zu lernen und fördert so den Zusammenhalt und Teamgeist in der Abteilung.

*Philip Ponnath*



### Spende Sparkasse

Mit einer Spende in Höhe von 400 € unterstützt die Sparkasse Mainfranken Würzburg die Anschaffung eines neuen Kostüms für das Tanzmariechen Lili Baranowski. Frank Stöhr, Beratungcenterleiter in Lengfeld, überbrachte beim Training die tolle Nachricht. Der Gesellschaftspräsident der Faschingsgesellschaft Lengfeld, Philip Ponnath, Trainerin Katharina Eyrich, Lili Baranowski und Fabienne Freitag freuen sich sehr über die Unterstützung und sagen „Vielen Dank“. Wir sind gespannt, wie das neue Kostüm aussehen wird.

*Andrea Fabian*



**Kontaktadresse:**  
Daniel Hauk  
E-Mail: [abteilungsleitung@volleyball.tsvlengfeld.de](mailto:abteilungsleitung@volleyball.tsvlengfeld.de)

**Volleyball**



### Gemischte Gefühle im Saisonrückblick der Herren I

Mit lachenden und weinenden Augen blickt man bei den Volleyballern auf die vergangene Saison 2022/23 zurück.

Die Herren I wagten nach mehr und weniger erfolgreichen Jahren in der Bayernliga einen Neuanfang in der der Spielklasse Landesliga. Einige studiums- und privatbedingte Abgänge wurden versucht, durch Spieler aus der ehemaligen Herren II zu kompensieren, dazu wagte Trainer Martin Wolf eine Doppelfunktion als Trainer beider Herrenmannschaften. Das Saisonziel war bei heimischer Atmosphäre im Garten mit der Meisterschaft und dem damit verbunden „Rückaufstieg“ in die Bayernliga schnell festgelegt und man startete furios in die Saison. Man spürte der Mannschaft die gute Kombination von etablierten Bayernliga-Spielern und frischen Kräften an, musste erst am sechsten (von zwölf) Spieltagen die ersten Verlustpunkte hinnehmen und stand zur Halbzeit der Saison souverän an der Tabellenspitze. Von diesem Polster ernährte man sich die restliche Rückrunde, sodass es zum vermeintlichen „Finale dahoom“ in der eigenen Kürnathalhalle kam. Mit zahlreichen Zuschauern im Rücken, lieferte man dem TV Mömlingen einen Kampf über die volle Distanz und musste sich in ei-

nem zwischenzeitlich dramatischen fünften Satz letztendlich mit 2:3 geschlagen geben. Der Traum von der Meisterschaft zuhause war zwar geplatzt, aber mit einem leider glanzlosen Sieg eine Woche später krönte man sich zum Meister der Landesliga 2022/23.

Leider ist mit der Meisterschaft auch immer die Entscheidung verbunden, wie es in der nächsten Saison weitergehen soll. So wurde nach zähen Verhandlungen und aufgrund einiger leistungs-, familien- oder privatbedingten Abgängen entschieden, auf den mit der Meisterschaft verbunden Aufstieg in die Bayernliga zu verzichten und eine weitere Saison in der Landesliga zu verbringen. Dort trifft man auf einen alten Bekannten, denn ...

### Herren II feiern sensationell die Meisterschaft

Nach beinahe unzähligen Versuchen ist es den Volleyballern der Herren II in der letzten Saison endlich gelungen, die Bezirksligameisterschaft zu feiern. Verstärkt durch einige Spieler der ehemaligen Herren III, die sich personalbedingt auflösen mussten, ging man ohne großen Druck und ambitioniertes Ziel in die Saison 2022/23. Nach ein paar Spielen und dem Festigen des oberen Tabellendrittels merkte man aber schnell, dass hier deutlich mehr zu holen war. Die Mischung aus altgedienten Spielern und hungrigen Jungen mit viel Potential nach oben war letztendlich ausschlaggebend, dass nach einer zwar unnötigen Niederlage gegen den langjährigen Rivalen TSV Eibelstadt die Meisterschaft kurz spannend gehalten wurde, mit einem klaren 3:0-Sieg im anschließenden Spiel jedoch die Sektkorken wortwörtlich knallten und für viele ein fast schon unmöglich zu scheinender Traum in der Erfüllung ging. Im kommenden Jahr schlagen die Herren II damit in der Landesliga auf und treffen dabei auf die vereinsinternen Kollegen, was zu mindestens zwei Festtagen innerhalb der Volleyballabtei-



lung führen wird. Ohne große Veränderung des jetzigen Kaders müssen sich die Herren II dabei vor Niemandem verstecken, dazu bekommen sie mit Leonhard Hepp einen langjährigen Spieler als Trainer an ihre Seite, der mit seiner bekannten Art und Weise das Beste aus den Spielern herausholen wird.



### **Damen I verlieren großen Kampf um den Klassenerhalt**

Nach vielen erfolgreichen Jahren und einem verheißungsvollen Start in die letzte Saison stehen die Damen I des TSV Lengfelds leider mit leeren Händen da. Nach einem kleinen Leistungstief zum ungünstigen Zeitpunkt in der Rückrunde rutschte man in der Tabelle stets nach unten, da konnte auch eine wahnsinnige 0:2-Satzrückstand-Aufholjagd im Spiel gegen den TSV Eibelstadt nichts mehr ändern. Nach Saisonende blieb damit zunächst nur der Gang in die Relegation für die Landesliga, in der man nach kräftezehrenden Spielen das halbe Jahr über, keine Kraft mehr hatte, den Spielerinnen der unteren Ligen entgegenzutreten. Nächstes Jahr mit veränderter Personaldecke schlägt man daher in der Landesliga Nord-West auf und peilt natürlich den direkten Wiederaufstieg an.

### **Solide Vorstellung der Damen II**

Nach einem durch Spielerausfälle bedingten holprigen Start in die Saison legten die Damen II in der Kreisliga Ost einen wahren Endspurt

auf den Hallenboden, sodass schon vor Saisonende ein Platz im Tabellenmittelfeld sicher war. Mit einer ausgeglichenen Statistik von sieben Siegen, sieben Niederlagen und vier Siegen in den letzten vier Spielen u.a. gegen direkte Konkurrenten aber auch gegen vermeintliche Titelfavoriten verabschieden sich die Damen in die wohlverdiente Sommerpause, die barfuß im Sand weitergeführt wird, bevor nächste Saison mit neuen Spielerinnen versucht wird, das diesjährige Ergebnis zu übertreffen. Neben dem Sportlichen traten die Damen II unter anderem durch ihre schier unendlich angebotene Hilfe in der Abteilung in Erscheinung – auch hier für soll ihnen an dieser Stelle nochmals gedankt werden.

### **Ergebnisse**

#### **Abteilungsversammlung**

Wir bedanken uns bei Daniel Hauk für seine zweijährige Führung der Abteilung und begrüßen eine neue Vorstandsgemeinschaft in der Abteilung unter Leitung von Daniel Kölling. Die einzelnen Gremien haben wir hier zusammengefasst und so auch auf der TSV-Homepage veröffentlicht.

- 1. Abteilungsleiter: Daniel Kölling
- Weiteres Team der Abteilungsleitung: Theresa Weis, Melina Mitnacht, Denis Elbert und Andreas Schwarz
- Kassenwart: Jannik Stebani
- Beachwart: Martin Wolz
- Jugendwart: Katharina Weis
- Trainer: Thomas Bendikowski (Damen I), Trainer der Damen II ist unbesetzt, Martin Wolf (Herren I) und Leonhard Hepp (Herren II)
- Mannschaftsverantwortliche und Ansprechpartner: Katharina Weis (Damen I), Hannah Lex (Damen II), Nils Stender (Herren I), Matthias Aigner (Herren II) und Alois Heckelmann (Hobby)

### **Trainersuche**

Nichts geht ohne Menschen, die anderen Menschen etwas beibringen und zeigen wollen und können. So sucht die Volleyballabteilung dringend nach Verstärkung auf der Trainerbank. Im

Jugendbereich wird ein/n TrainerIn oder eine Trainergruppe gesucht, die die bisherige Jugendtrainerin Katharina Weis unterstützen können. Ziel ist es, in der kommenden Saison neben einer weiblichen U18 auch eine männliche U18 für den Spielbetrieb melden zu können. Interessierte können sich dabei bei Katharina Weis oder anderen Mitgliedern der Volleyballabteilung melden. Voraussetzung zum Trainerdasein gibt es außer dem Spaß am Spiel keine,

da es zunächst darum geht, den Kindern eine Grundausbildung in den Techniken beizubringen und mit ihnen in Bewegung zu sein. Auch die Mannschaft der Damen II sucht nach einem TrainerIn für die kommende Saison. Nach Jahren des Spagats zwischen Spielfeld und Trainerbank möchte man auf einen echten Trainer zurückgreifen können. Ansprechpartner zu allen Fragen ist Melina Mitnacht oder jedes andere Mitglied der Abteilung.



## Dr. Klaus Keß

### Kieferorthopäde

**Am Sonnfeld 1 - 97076 Würzburg - Lengfeld**

☎ (09 31) 27 22 35

✉ klaus\_kess@t-online.de

---

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi und Do: 8 - 18 Uhr  
 Di: 8 -12 Uhr und 13 - 17 Uhr  
 Fr: 8 - 14.30 Uhr

...und alles weitere unter **www.KessKlaus.de**



# TSV Lengfeld 1876 e.V. MITGLIEDERSERVICE

TSV Lengfeld 1876 e.V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15

## BEITRITTS-ERKLÄRUNG für einzelne ABTEILUNGEN

Nachname \_\_\_\_\_ Mitgl.-Nr. \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Familienmitglied bei \_\_\_\_\_

beantragt die Aufnahme in folgende Abteilung und ist bereits Mitglied beim TSV Lengfeld.  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

### Sportart:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Fußball        | <input type="checkbox"/> Karate                |
| <input type="checkbox"/> Jugendfußball  | <input type="checkbox"/> Faschingsgesellschaft |
| <input type="checkbox"/> Handball       | <input type="checkbox"/> Schach                |
| <input type="checkbox"/> Volleyball     | <input type="checkbox"/> Fitness               |
| <input type="checkbox"/> Tischtennis    | <input type="checkbox"/> Twirling              |
| <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Breitensport          |
| <input type="checkbox"/> Judo           | <input type="checkbox"/> Tennis                |
| <input type="checkbox"/> Kegeln         | <input type="checkbox"/> Cricket               |

Bei Neueintritten in eine Abteilung während des Jahres wird der Beitrag anteilig nach Monaten berechnet. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum 30. Juni oder zum 31. Dezember. Der Abteilungsbeitrag wird jährlich in der 28. KW abgebucht und wird für aktive Mitglieder so lange erhoben, bis das Mitglied schriftlich die Zugehörigkeit zu einer Abteilung kündigt oder sich auf den passiven Status setzen lässt. Ausgenommen ist die Tennis- und Judoabteilung, sie ziehen ihre Beiträge gesondert ein, weiter gelten hier andere Beitragssätze.

Mit der Mitgliedschaft beim TSV Lengfeld erkennen Sie die aktuelle Satzung des Vereins an. Ein Exemplar dieser Satzung wird Ihnen bei Eintritt in den Verein ausgehändigt, weiter ist es möglich die Satzung auf der vereinseigenen Website als PDF-Dokument herunterzuladen.

Mit Eintritt in den TSV Lengfeld 1876 e. V. erklärt sich das jeweilige Mitglied einverstanden, dass der TSV Lengfeld 1876 e. V. im Rahmen seiner Vereins- und/oder Verwaltungstätigkeit die entsprechenden persönlichen Daten speichert bzw. auch im Rahmen der sportlichen Berichterstattung den Namen und ggf. Fotos in seiner Vereinszeitung tsv-aktuell veröffentlicht. Dies gilt sinngemäß zusätzlich für die jeweilige Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist. Die entsprechenden Daten werden nach einem jeweiligen Austritt aus einer Abteilung bzw. aus dem TSV Lengfeld 1876 e. V. gelöscht.

Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_ **Eigenhändige Unterschrift:** \_\_\_\_\_  
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)



## Kegeln

**Kontaktadresse:**  
Wolfgang Rehm  
abteilungsleitung@kegeln.tsvlengfeld.de



### Meisterschaftsfeier

Am 25.03.2023 (letzter Spieltag) trafen sich die Keglerinnen und Kegler des TSV sowie deren Familien zur großen Meisterschaftsfeier. Im festlich geschmückten Sängerzimmer der Kürnachtalhalle konnte der Abteilungsleiter Wolfgang Rehm unter anderem Ehrengäste vom Keglerverein Würzburg begrüßen. In seiner Ansprache betonte der Abteilungsleiter nochmals die sportlichen Leistungen aller Sportlerinnen und Sportler und den guten Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften. Mit Sekt und Wein wurde auf den 1. Platz in der Bezirksliga (36:00 Punkte) angestoßen. Beim anschließenden Spezialitäten-Buffer konnten sich alle Teilnehmer für eine lange, feuchtfröhliche Partynacht stärken.



### Lengfelder Kegler starten in die neue Saison 2023/24

Bis zum 30.06.2023 mussten wir alle Mannschaften, die am Spielbetrieb des BSKV/DKB in der Saison 2023/24 teilnehmen, an den BSKV Bez. Unterfranken melden. Unsere 1. Mannschaft wird in der Bezirksoberliga (Herren) und unsere 2. Mannschaft in der Bezirksliga A Süd/West (G1) spielen. Erfreulich ist, dass einige erfahrene Spieler von Fidelio Mainfranken, Kitzingen (Verein hat sich nach der Saison 2022/23 aufgelöst) zum TSV Lengfeld wechseln werden. Die Mannschaft von Fidelio spielte bereits in der letzten Saison auf der Bahnanlage des TSV Lengfeld. Zum Saisonstart müssen leider wieder notwendige Bahn-Reparaturen durchgeführt werden. Die Schäden werden wir, wie in den vergangenen Jahren auch, in Eigenleistung selbst beheben.

Durch die Vorstandschaft des TSV haben wir die Erlaubnis zur Anschaffung neuer Kegel erhalten. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese pünktlich zum Saisonstart, im September 2023, einbauen können. Ebenfalls planen wir den Kauf von neuen Trikots, für unsere Mannschaften. Hier sind wir noch auf Sponsorensuche.

*Wolfgang Rehm*





## TSV Lengfeld 1876 e.V. MITGLIEDERSERVICE

TSV Lengfeld 1876 e.V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15

### BEITRITTS-ERKLÄRUNG für die JUDO-ABTEILUNG

Nachname	_____	Mitgl.-Nr.	_____
Vorname	_____	geboren am	_____
Straße	_____	Telefon	_____
PLZ/Ort	_____	E-Mail	_____
Familienmitglied bei	_____		

beantragt die Aufnahme in die Judo-Abteilung und ist bereits Mitglied beim TSV Lengfeld.

#### Einmalige Gebühr:

Bei Eintritt in die Judoabteilung wird ein Kostenbeitrag von 35,- € erhoben; er beinhaltet, wenn nicht vorhanden, die Ausstellung eines Judopasses.

#### Jahressichtmarke:

Für den Judopass muss jährlich eine Jahressichtmarke eingeklebt werden. Die Gebühr wird mit dem Abteilungsbeitrag entrichtet.

#### Anmerkung:

Für die Ausstellung eines Judopasses benötigt die Abteilung ein Passbild neueren Datums.

#### Teilnahme am Sportbetrieb:

Erst nach schriftlicher Anmeldung beim TSV Lengfeld besteht für die Übungs- und Wettkampfzeiten eine Unfallversicherung.

Bei Neueintritt in die Judo-Abteilung während des Jahres wird der Beitrag anteilig nach Monaten berechnet. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum 30. Juni oder zum 31. Dezember. Der Judo-Abteilungsbeitrag wird jährlich in der 15. KW abgebucht und wird für aktive Mitglieder so lange erhoben, bis das Mitglied schriftlich die Zugehörigkeit zu einer Abteilung kündigt oder sich auf den passiven Status setzen lässt.

Mit der Mitgliedschaft beim TSV Lengfeld erkennen Sie die aktuelle Satzung des Vereins an. Ein Exemplar dieser Satzung wird Ihnen bei Eintritt in den Verein ausgehändigt, weiter ist es möglich die Satzung auf der vereinseigenen Website als PDF-Dokument herunterzuladen.

Mit Eintritt in den TSV Lengfeld 1876 e. V. erklärt sich das jeweilige Mitglied einverstanden, dass der TSV Lengfeld 1876 e. V. im Rahmen seiner Vereins- und/oder Verwaltungstätigkeit die entsprechenden persönlichen Daten speichert bzw. auch im Rahmen der sportlichen Berichterstattung den Namen und ggf. Fotos in seiner Vereinszeitung tsv-aktuell veröffentlicht. Dies gilt sinngemäß zusätzlich für die jeweilige Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist. Die entsprechenden Daten werden nach einem jeweiligen Austritt aus einer Abteilung bzw.

Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_

Eigenhändige Unterschrift: \_\_\_\_\_

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)



## Tischtennis

Kontaktadresse:

Claus F. Hauck

abteilungsleitung@tischtennis.tsvlengfeld.de



### Doppeltturnier der Abteilung Tischtennis

Turnierablauf, auch Kreuzchenturnier (Doppeltturnier) genannt:

- die Paarungen werden ausgelost
- die jeweiligen Gewinner (einer Runde) erhalten ein Kreuzchen
- gespielt werden mehrere Runden
- nach jeder Runde werden sowohl das eigene Doppel, als auch das des Gegners neu ausgelost
- Zum Schluss werden die Kreuzchen addiert
- Turniersieger ist der, welcher die meisten Kreuzchen erhalten hat.



Karsten KRUSCHEL, der stolze Turniersieger

Das Glück spielt hierbei natürlich eine gewisse Rolle, gepaart mit dem Reiz wer spielt mit wem und gegen wen in der folgenden Runde. Natürlich gab's nur Sieger; hier die Auflistung 1 bis 4.

1. Karsten KRUSCHEL (Turniersieger)
2. Erhard WOLZ
3. Hao WU
4. Paul BECKER



Erhard WOLZ, auf Platz 2



Im Zentrum aller Teilnehmer Claus F. Hauck Abteilungsleiter & Organisator des Turniers



Hao WU, auf Platz 3

Es hat allen viel Spaß gemacht, das Doppel-Kreuzchen-Turnier. Gefreut haben sich alle TeilnehmerInnen über einen edlen „Tropfen“, gespendet vom Abteilungsleiter Claus F. Hauck. Der war es auch, der vor dem Turnier den ganzjährig immer fleißigen Helfern: Erhard Wolz und Paul Becker mit einem vorzüglichen Champagner, einer feinen Süßigkeit sowie einem „Schlemmerblock“ großen Dank zollte.

## Das aktuelle Spielgeschehen in der Verbandsrunde

### Bezirkssklasse A

Letztendlich herrschte großer Jubel, denn mit dem Matchball durch Erhard Wolz stand der Sieg für uns fest: TSV Lengfeld – TG Würzburg Heidingsfeld 6 : 4 !! Mit diesem Sieg ist



Karsten und Werner beim warm up und Vorbereitung zum Schlüsselspiel gegen die TG Würzburg Heidingsfeld



der Klassenerhalt in der Bezirkssklasse A gesichert!



Erhard WOLZ, Platz 2

### Vereinsmeisterschaft

Auch in diesem Jahr wieder spannende Spiele und am Ende Begrüßung der Gäste aus Heidingsfeld und Nennung der Mannschaftsaufstellungen



Werner RADZIVILL



Christian PATRASCU, Platz 3

Knapp geschlagen auf Platz 4 landete Karsten KRUSCHEL

Wir gratulieren allen Teilnehmern (letztendlich sind alle Sieger), speziell natürlich den drei Spitzenreitern. Vor dem Turnier dankte der Abteilungsleiter Werner RADZIWILL und Erhard WOLZ für geleistete Arbeit und den Last-Minute-Erfolg in der Bezirkssliga A.

Nicht zu vergessen unser Dank an Abteilungsleiter Claus F. Hauck für großzügige Geschenkplanung und Durchführung der Turniere!

Paul Becker

Er wurde 2023 Vereinsmeister der Abteilung Tischtennis; ohne Spielverlust, mit 18 : 2 Sätzen!! Die Dramatik wollte es, dass mit dem letzten Spiel des Abends die Entscheidung um Platz 2 und 3 fallen sollte.

Erhard WOLZ behielt mit 11:9 im Entscheidungssatz die Oberhand gegen Christian PATRASCU



# Wärme aus der Natur

## Wir machen das !



BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - WARTUNG

**Fa. Armin Kuhn**  
 97076 Würzburg  
 Tel. 0931 - 271475  
 www.Kuhn-HLS.de

## Herzliche Glückwünsche für TSV Mitglieder mit einem "runden"



## TSV Lengfeld 1876 e.V. MITGLIEDERSERVICE

TSV Lengfeld 1876 e.V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15

### Oktober

01. Okt David Karin  
03. Okt Harbauer Werner  
08. Okt Hauck Claus F.  
14. Okt Pfterner Jörg  
26. Okt Bühl Brigitte  
26. Okt Fuß Irmtraud

### November

02. Nov Jüstel Renate  
06. Nov Diederichs Roselore  
08. Nov Steffan Elisabeth  
21. Nov Fischer Lothar, Dr.  
24. Nov Jäger Markus  
27. Nov Reise Dietrich  
30. Nov Pfeifroth Christa

### Dezember

03. Dez Treutlein Michael  
05. Dez Ratter Barbara  
10. Dez Wittstadt Karl-Heinz  
13. Dez Heilig Harald  
14. Dez Roth Erika  
16. Dez Wolz Erhard  
17. Dez Kasseckert Annemarie  
19. Dez Schönmann Karin  
19. Dez Strohofer Anna Maria  
25. Dez Müller Christine  
26. Dez Beutler Rita

### Januar

01.01. Keller Alexander  
02.01. Reindl Leopold  
06.01. Beck Julia  
06.01. Ringelmann Inge  
12.01. Schöning-Roth Patrick  
17.01. Kresse Gerda  
19.01. Vornberger Martina  
22.01. Meeh Irene  
23.01. Bühl Walter  
23.01. Seßler Berthold  
29.01. Dörsam Ulf

### Februar

03.02. Bühl Christiane  
05.02. Kutscher Herbert  
13.02. Rehm Wolfgang  
15.02. Spagnolo Vincenzo  
18.02. Agne Waltraud  
18.02. Wengertner Karina  
19.02. Sommer Berthold  
20.02. Pollak Richard

### März

02.03. Heilig Hedwig  
05.03. Dietz Klara  
05.03. Pütz Renate  
09.03. Dippel Gabi  
09.03. Engelen Peter  
09.03. Eyring Michael  
14.03. Weis Hildegard  
15.03. Schneider Tobias  
19.03. Dr. Grote Andreas  
20.03. Höhn Ursula  
21.03. Ammersbach Walter  
23.03. Kurz Christina  
28.03. Humann Alexandra  
29.03. Popp-Reinhard Marika

### BEITRITTS-ERKLÄRUNG

Nachname \_\_\_\_\_ Mitgl.-Nr. \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_ Beitragsart \_\_\_\_\_  
Geschlecht  männlich  weiblich  divers  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_

beantragt die Aufnahme als **aktives - passives** Mitglied beim TSV Lengfeld. (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

**Sportart:** **Fußball - Jugendfußball - Handball - Volleyball - Tischtennis  
Leichtathletik - Judo - Kegeln - Karate - Faschingsgesellschaft  
Schach - Fitness - Twirling - Breitensport - Tennis - Cricket**  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

weitere Familienmitglieder (Name/Geb.-Datum/Abteilung):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beitragsermäßigungen können satzungsgemäß nur auf Antrag und Nachweis gewährt werden. Nachweise sind bis zum 15. Januar eines Jahres in der Geschäftsstelle abzugeben. Der Jahresbeitrag wird jährlich in der 3. KW eingezogen. Bei Neueintritten während des Jahres wird der Beitrag anteilig nach Monaten berechnet.

Der Abteilungsbeitrag wird jährlich in der 28. KW abgebucht und wird für aktive Mitglieder so lange erhoben, bis das Mitglied schriftlich die Zugehörigkeit zu einer Abteilung kündigt oder sich auf den passiven Status setzen lässt. Ausgenommen ist die Tennisabteilung, sie zieht ihre Beiträge gesondert ein, weiter gelten hier andere Beitragssätze.

Mit der Mitgliedschaft beim TSV Lengfeld erkennen Sie die aktuelle Satzung des Vereins an. Ein Exemplar dieser Satzung wird Ihnen bei Eintritt in den Verein ausgehändigt, weiter ist es möglich die Satzung auf der vereinseigenen Homepage als PDF-Dokument herunterzuladen.

Mit Eintritt in den TSV Lengfeld 1876 e.V. erklärt sich das jeweilige Mitglied einverstanden, dass der TSV Lengfeld 1876 e.V. im Rahmen seiner Vereins- und/oder Verwaltungstätigkeit die entsprechenden persönlichen Daten speichert bzw. auch im Rahmen der sportlichen Berichterstattung den Namen und ggf. Fotos in seiner Vereinszeitung tsv-aktuell veröffentlicht. Dies gilt sinngemäß zusätzlich für die jeweilige Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist. Die entsprechenden Daten werden nach einem jeweiligen Austritt aus einer Abteilung bzw. aus dem TSV Lengfeld 1876 e.V. gelöscht.

Bitte beachten Sie die einmalige **Aufnahmegebühr!**

Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_ **Eigenhändige Unterschrift:** \_\_\_\_\_  
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

**Aufnahme genehmigt durch:** \_\_\_\_\_



# TSV Lengfeld 1876 e.V. MITGLIEDERSERVICE

TSV Lengfeld 1876 e.V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15

## SEPA-Lastschriftenmandat mit Kombi-Mandat einer wiederkehrenden Lastschrift

Ertelung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Basis-Lastschriftenmandates für wiederkehrende Lastschriften

## Zahlungsempfänger

### TSV Lengfeld 1876 e.V.

Weg zum Sportplatz 8  
97076 Würzburg

Gläubiger-ID-Nr.: DE05TSV00000330649  
Mandatsreferenz-Nr.: Mitgliedsnummer \*  
BIC: GENODEF1WU1  
IBAN: DE2479090000006712479

## Kontoinhaber

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
 Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_  
 Name der Bank \_\_\_\_\_

## Einzugsermächtigung

Ich/Wir ermächtige(n) den TSV Lengfeld widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

## Mandat für Einzug von SEPA-Basis-Lastschrift

Ich/wir ermächtige(n) den TSV Lengfeld, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von dem TSV Lengfeld auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich/wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Nur bei minderjährigen Mitgliedern:**  
 Dieses Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft von  
 \_\_\_\_\_  
 (Vorname und Nachname)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Kontoinhaber)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns der TSV Lengfeld über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

\* Die Mandatsreferenz-Nr. wird dem Kontoinhaber/ den Kontoinhaber(n) mit einer separaten Anündigung über den erstmaligen Einzug des Lastschriftbetrages mitgeteilt.



# TSV Lengfeld 1876 e. V. MITGLIEDER SERVICE

TSV Lengfeld 1876 e. V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15  
Gläubiger-ID-Nr. DE05TSV00000330649 | IBAN: DE2479090000006712479 | BIC: GENODEF1WU1

## Die Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2022

<b>Normalbeitrag</b>	
Erwachsene ab 18 Jahre	135,00 EUR pro Jahr
<b>Ermäßigte Beiträge</b>	
Familienbeitrag	190,00 EUR pro Jahr
Kinder bis 14 Jahren Einzel	80,00 EUR pro Jahr
Jugend 14 - 18 Jahre	90,00 EUR pro Jahr
Schüler / Azubis über 18 Jahre	90,00 EUR pro Jahr
Studenten bis 27 Jahre	90,00 EUR pro Jahr
Inhaber eines Schwerbehindertenausweises	80,00 EUR pro Jahr
Rentner / Arbeitslose	90,00 EUR pro Jahr
Rentnerhepaare	125,00 EUR pro Jahr

Trainer und Übungsleiter 60,00 €  
(Trainer und Übungsleiter in Festanstellung und/oder mit B-Trainerschein bei Leistungssport z.B. in höheren Ligen)

Trainer und Übungsleiter (m/w/d) sind im Allgemeinen von der Zahlung des Abteilungsbeitrags für die Abteilung, für die sie tätig sind, befreit. Abteilungsleiter können in begründeten Fällen davon abweichen und Trainer und Übungsleiter zur Zahlung des Abteilungsbeitrags verpflichtet.

## Die Abteilungsbeiträge \*

	Eur pro Jahr Erwachsene	Eur pro Jahr "Alte Herren"	Eur pro Jahr Jugendliche 14 - 18 Jahren	Eur pro Jahr Kinder bis 14 Jahr
Handball	60,00		40,00	20,00
Leichtathletik	80,00		40,00	20,00
Tischtennis	80,00		40,00	20,00
Breitensport inkl. Kraftsport	80,00		40,00	20,00
Volleyball	60,00		40,00	20,00
Judo	80,00		60,00	50,00
Fußball	100,00	80,00	60,00	20,00
Kegeln	80,00		60,00	20,00
Schach	40,00		30,00	20,00
Cricket	40,00		20,00	0,00
Karate	20,00		20,00	0,00
Faschingsgesellschaft Lengfeld FGL	0,00		0,00	0,00

## Tennis SR Lengfeld (Tennisabteilung) \*

Erwachsene	92,00 EUR pro Jahr
Kinder bis 14 Jahren	30,00 EUR pro Jahr
Jugendliche 14-18 Jahren	46,00 EUR pro Jahr
Schüler / Azubis über 18 Jahren	61,00 EUR pro Jahr
Studenten bis 27 Jahren	61,00 EUR pro Jahr
Ehepaare	140,00 EUR pro Jahr
Familie	170,00 EUR pro Jahr
Passive Mitglieder	30,00 EUR pro Jahr

\* Der Abteilungsbeitrag ist für jede Abteilung zu zahlen, deren Sportangebot ein Mitglied nutzt und/oder teilnimmt.

## Die Aufnahmegebühren

Einzelmitglied	5,00 EUR	Aufnahmegebühren gelten nur für Aufnahme in den Hauptverein.
Familien	10,00 EUR	
Nachmeldung pro Person	5,00 EUR	

## Kündigung der Mitgliedschaft

Der Austritt aus dem Verein kann nur nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft jeweils zum Ende des Kalenderjahres erfolgen und muss dem Verein schriftlich bis **spätestens 30. September** mitgeteilt werden.

## Weitere Informationen

Das Geschäftsjahr des TSV Lengfeld entspricht dem Kalenderjahr. Der Eintritt ist zu jederzeit möglich.

Mit der Mitgliedschaft beim TSV Lengfeld erkennen Sie die aktuelle Satzung des Vereins an. Ein Exemplar dieser Satzung wird Ihnen bei Eintritt in den Verein ausgehändigt; weiter ist es möglich, die Satzung auf der vereinseigenen Homepage als PDF-Dokument herunterzuladen.

ES WIRD SCHON  
FRÜHER DUNKEL.  
ZEIT FÜR EIN

**DISTEL HELL!**



## Impressum:

**Herausgeber:**  
TSV Lengfeld 1876 e. V.

**Geschäftsstelle:**  
Elisabeth Hoffmann, Irena Hiller,  
Doris Lintl  
Weg zum Sportplatz 8, 97076 Würzburg  
Telefon: 0931/80 99 82 00  
Telefax: 0931/80 99 82 15  
Internet: www.tsvlengfeld.de  
E-Mail: [verwaltung@tsvlengfeld.de](mailto:verwaltung@tsvlengfeld.de)

**Bürozeiten:**  
Dienstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr,  
Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Sprechzeiten der Vorstandschaft:**  
nach Vereinbarung

**Bankkonto:**  
VR-Bank Würzburg  
IBAN DE24 7909 0000 0006 7124 79  
BIC GENODEF1WU1  
Gläubiger-ID-Nr. DE05TSV00000330649

**Satzung:**  
Zu den Öffnungszeiten  
in der Geschäftsstelle einsehbar

**Redaktion:**  
Redaktion und Anzeigen:  
Nina Zürner und Hannah Körner,  
0176/38 26 45 68  
[redaktion@tsvlengfeld.de](mailto:redaktion@tsvlengfeld.de)

**Erscheinungsweise:**  
zwei- bis dreimal im Jahr  
Auflage: 500  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.  
Zustellung in Eigenverteilung, Postversand  
und per Mail

**Herstellung:**  
Petra Breunig,  
Klosterstraße 60  
97236 Randersacker  
Telefon 0931/57 34 43  
E-Mail: [info@dmh-breunig.de](mailto:info@dmh-breunig.de)

---

## Mitglieder des Präsidiums

**Präsident**  
Wolfgang Hobiger  
+49 931 272650  
[w.hobiger@tsvlengfeld.de](mailto:w.hobiger@tsvlengfeld.de)

**Vize-Präsident „Sport“**  
Rudi Kerl  
+49 931 2785931  
[r.kerl@tsvlengfeld.de](mailto:r.kerl@tsvlengfeld.de)

**Vize-Präsident „Verwaltung“**  
Markus Lohn  
+49 931 7841148  
[m.lohn@tsvlengfeld.de](mailto:m.lohn@tsvlengfeld.de)

**Vize-Präsident „Liegenschaften“**  
Michael Schloßareck  
+49 171 2323332  
[m.schlossareck@tsvlengfeld.de](mailto:m.schlossareck@tsvlengfeld.de)

**Vize-Präsident „Finanzen“**  
Robert Reus  
+49 931 273804  
[r.reus@tsvlengfeld.de](mailto:r.reus@tsvlengfeld.de)

**Vize-Präsident „Personal und Recht“**  
Heinrich Jüstel  
+49 931 271952  
[h.juestel@tsvlengfeld.de](mailto:h.juestel@tsvlengfeld.de)

**Vize-Präsident „ZBV“**  
Marcel Heckelmann  
[m.heckelmann@tsvlengfeld.de](mailto:m.heckelmann@tsvlengfeld.de)

**Schriftführer**  
Doris Wildner  
+49 931 275696  
[d.wildner@tsvlengfeld.de](mailto:d.wildner@tsvlengfeld.de)



[www.facebook.com/TSVLengfeld/](https://www.facebook.com/TSVLengfeld/)



Turn-Verein

Frühling